

**Bericht**  
**über die Prüfung**  
**des Jahresabschlusses**  
**zum 31. Dezember 2020**  
**der**  
**Gemeinde Leutersdorf**

**Hans-Joachim Kraatz**  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater  
Kügelgenstraße 12  
01326 Dresden

**Inhaltsverzeichnis**

1. Prüfungsauftrag .....	4
2. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung .....	5
2.1 Gegenstand der Prüfung .....	5
2.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung .....	7
2.3 Rechts- und Datengrundlagen .....	9
2.4 Vollständigkeitserklärung .....	10
3. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung .....	11
3.1 Grundsätzliche Bemerkungen zu den Feststellungen .....	11
3.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	11
3.3 Vorjahresabschluss .....	12
3.4 Inventuren .....	13
3.5 Jahresabschluss .....	14
3.6 Rechenschaftsbericht .....	15
3.7 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre .....	15
4. Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	16
4.1 Abwicklung .....	16
4.2 Bewertungsgrundlagen .....	16
4.3 Anlagevermögen .....	17
4.4 Umlaufvermögen .....	18
4.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	19
4.6 Kapitalposition .....	19
4.7 Sonderposten .....	20
4.8 Rückstellungen .....	20

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV E.V.)

4.9	Verbindlichkeiten .....	21
4.10	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten.....	21
4.11	Ergebnisrechnung .....	22
4.12	Finanzrechnung .....	23
5.	Haushalt .....	25
5.1.	Haushaltssatzung .....	25
6.	Kassenprüfung .....	26
7.	Feststellungen ohne Einfluss auf den Prüfvermerk .....	27
8.	Wiedergabe des Prüfungsvermerks .....	29
9.	Anlagen zum Prüfungsbericht.....	32



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

## 1. Prüfungsauftrag

In der Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Leutersdorf vom 16. Oktober 2023 wurde ich zum Abschlussprüfer des

### **Jahresabschlusses der Gemeinde Leutersdorf**

(im Folgenden auch "Gemeinde" genannt)

zum 31. Dezember 2020 gewählt (§ 318 Abs. 1 S. 1 HGB). Daraufhin beauftragte mich der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Leutersdorf, Herr Bruno Scholze, am 17. Oktober 2023, den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung sowie Anhang – nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis meiner Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Der Bericht ist ausschließlich an die Gemeinde Leutersdorf gerichtet.

Dem mir erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach § 319 HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 20 ff. meiner Berufssatzung entgegen.

Ich habe die Prüfung in der Zeit vom 19. bis 4. Juli 2024 in den Räumen der Gemeinde und in meiner Kanzlei durchgeführt. Die Schlussbearbeitung des Auftrags erfolgte ebenfalls in meinen Geschäftsräumen.

Art und Umfang meiner Prüfungshandlungen habe ich in meinen Arbeitspapieren festgehalten. Über das Ergebnis meiner Prüfung erstatte ich den nachfolgenden Bericht, der nach dem Prüfungsstandard "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf, (IDW) erstellt wurde.

Meinem Bericht habe ich den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 inkl. Anhang (Anlage 1 bis 4) beigelegt.

Der Prüfvermerk ist unter Anlage 5 beigelegt.

Meinem Auftrag liegen die als Anlage 6 beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 zu Grunde. Die Höhe meiner Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Ich bestätige meine Unabhängigkeit gegenüber dem Auftraggeber (§ 321 Abs. 4a HGB). Ich habe die Beachtung des Grundsatzes der Unabhängigkeit (§§ 319 ff. HGB; § 43 Abs. 1 WPO) während der gesamten Dauer der Abschlussprüfung sichergestellt und auch überwacht. Die hierzu ergriffenen Maßnahmen habe ich in meinen Arbeitspapieren dokumentiert (§ 51b Abs. 4 WPO).

## **2. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **2.1 Gegenstand der Prüfung**

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung und der nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Sachsen sowie den ergänzenden Bestimmungen der Gemeinde aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Gemeinde Leutersdorf.

Gemäß § 104 Abs. 1 SächsGemO ist der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs mit allen Anlagen und des Rechenschaftsberichts vor der Feststellung durch den Gemeinderat daraufhin zu prüfen, ob

1. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögensverwaltung vorschriftsmäßig verfahren worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
4. das Vermögen, die Kapitalposition, die Sonderposten, die Rechnungsabgrenzungsposten und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind.

Nach § 106 Abs. 1 SächsGemO sind weitere Aufgabe der örtlichen Prüfung

1. die laufende Prüfung der Kassenvorgänge bei der Gemeinde zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses,
2. die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen bei der Gemeindekasse und den Sonderkassen,
3. die Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände der Gemeinde und ihrer Sondervermögen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde mir in der endgültigen Fassung am 16. Mai 2024 durch die Kämmerin der Gemeinde Leutersdorf, Frau Ramona Reichel, übergeben. Den Anhang inkl. Anlagen erhielt ich in der endgültigen Fassung ebenfalls am 16. Mai 2024.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Nach § 88 Abs. 1 S. 1 SächsGemO hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser ist nach § 88c Abs. 1 SächsGemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und von dem Bürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Nach § 104 Abs. 2 SächsGemO ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Aufstellung durch das Rechnungsprüfungsamt bzw. einen Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Dem Bürgermeister ist ein Bericht über das Prüfungsergebnis vorzulegen.

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO spätestens bis zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres festzustellen.

Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde nach § 88c Abs. 3 SächsGemO anzuzeigen. Der Jahresabschluss ist ortsüblich bekannt zu geben und gemeinsam mit dem Rechenschaftsbericht zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und Richtlinien der Gemeinde beachtet worden sind. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Bewertungsrichtlinie einbezogen. Der Rechenschaftsbericht wurde daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss im Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht falsche Vorstellungen von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Der Jahresabschluss wurde unter dem Datum vom 16. Mai 2024 und damit verspätet aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses durch mich konnte in der dafür vorgeschriebenen Zeit von vier Monaten durchgeführt und abgeschlossen werden. Der zeitliche Ablauf der Prüfung wurde wesentlich dadurch bestimmt, wie nachvollziehbar und übersichtlich die Ermittlung der einzelnen Bilanzposten sowie die Positionen der Ergebnis- und der Finanzrechnung dokumentiert waren. Ausschlaggebend war auch, in welchen Zeiträumen mir Unterlagen zur Verfügung gestellt, beziehungsweise Auskünfte erteilt.

Gegenstand der nachfolgenden Erläuterungen ist der Jahresabschluss in der Fassung 16. Mai 2024. Im Rahmen meiner Prüfung mussten keine Korrekturbuchungen vorgenommen werden.

Die Verwaltung trägt die Verantwortung für die Rechnungslegung und die gegenüber mir als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Meine Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und den gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe meiner Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

## **2.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung**

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen habe ich im Rahmen meiner Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Im Rahmen der Prüfung war festzustellen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leutersdorf unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt und ob Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften erkennbar waren.

Ich habe meine Prüfung so geplant und durchgeführt, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Mängeln ist. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben im Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für mein Prüfungsurteil bildet.

Unter Beachtung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes (Erkennen von wesentlichen Unstimmigkeiten und Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften) wurde eine sachliche, zeitliche und personelle Prüfungsplanung vorgenommen.

Eine umfangreiche und ressourcenintensive Vollprüfung war unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit (Verhältnis eingesetzte Prüfungsressourcen zu aufgedeckten Unrichtigkeiten) nicht möglich und nach § 6 Abs. 1 SächsKomPrüfVO auch nicht erforderlich. Um dennoch wesentliche Unrichtigkeiten zu erkennen, war das Prüfungsrisiko mit Hilfe systematischen Vorgehens so zu minimieren, dass das Restrisiko akzeptabel war. Dazu waren Prüfungsmethoden (zum Beispiel Einzelfall-, System-, Voll-, Stichprobenprüfung, Checklisten) zu kombinieren, um ein verlässliches, d. h. hinreichend sicheres Urteil über die Einzelaussagen des Jahresabschlusses abzugeben. Die Auswahl der Stichproben beruhte überwiegend nicht auf mathematisch-statistischen Verfahren, sondern auf einer bewussten Auswahl.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)



Die Prüfung erfolgte auf drei Ebenen:

- sachliche Prüfung (unter anderem Beachtung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften),
- rechnerische Prüfung (unter anderem Beträge in Büchern und Belegen richtig errechnet und übertragen),
- förmliche Prüfung (zum Beispiel Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang, vollständig und Formvorschriften entsprechend).

Bei den einzelnen Prüffeldern wurde im Wesentlichen geprüft:

- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften,
- Richtigkeit,
- Periodengerechtigkeit,
- Plausibilität,
- Ausweis (z. B. richtiger Posten, Saldierungsverbot, Abgrenzung Anlage- zu Umlaufvermögen, Abgrenzung Grund und Boden von Gebäude),
- Nachweis (z. B. Saldenlisten, Saldenbestätigungen, Verträge, Gutachten),
- Bewertung (z. B. Bilanzierungswahlrechte, -hilfen, Stichtag, Einzelbewertung, (strenges) Niederstwertprinzip, Anschaffungs- und Herstellungskosten, Eigenkapitalspiegelmethode, Wertminderung, Wertberichtigung),
- Dokumentation,
- wesentliche beziehungsweise ungewöhnliche Posten,
- korrespondierende Posten (zum Beispiel Anlagevermögen – Sonderposten, Anlagevermögen – Abschreibungen, Sonderposten – Erträge aus der Auflösung von Sonderposten),
- Angaben im Anhang,
- Anlagen.

Zu den einzelnen Bilanzposten sowie Positionen der Ergebnis- und der Finanzrechnung wurden Prüfvermerke mit Prüfungsfeststellungen gefertigt und zu meinen Arbeitspapieren genommen. Diese waren Grundlage für den vorliegenden Prüfungsbericht.

Der Prüfungsumfang und die Prüfungsfeststellungen zu den einzelnen Bilanzposten sowie Positionen der Ergebnis- und der Finanzrechnung sind in diesem Bericht in komprimierter Form dargestellt.

Prüfungsfeststellungen, die keine Auswirkungen auf das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahresabschluss hatten, sind unter Punkt 7 dieses Berichtes wiedergegeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)



Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben meiner Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meiner Abschlussprüfung.

Alle von mir erbetenen, nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung benötigten Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden.

### **2.3        Rechts- und Datengrundlagen**

Grundlagen für die Prüfung waren insbesondere folgende Rechtsnormen, jeweils in der aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses:

- SächsGemO,
- SächsKomHVO,
- VwV KomHSys,
- SächsKomPrüfVO.

Folgende gesetzliche Regelungen wurden unterstützend herangezogen:

- HGB,
- deutsche Steuergesetze (zum Beispiel AO, EStG)

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat verschiedene Prüfungsgrundlagen veröffentlicht, die ebenfalls bei der Prüfung Beachtung fanden, insbesondere die Abhandlung „Häufig gestellte Fragen (FAQ)“.

Zur Untersetzung und Dokumentation der Bilanzposten sowie der Ergebnis- und Finanzrechnungspositionen sind mir von der Kämmerei der Gemeinde Leutersdorf diverse Akten und elektronischen Dokumente vorgelegt worden. Als Prüfungsgrundlagen dienten außerdem Bücher, Inventare, Belege und sonstige Aufzeichnungen der Gemeinde sowie die Buchungen in der verwendeten Finanzsoftware „IFRSachsen.KI-SA“.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Die Gemeinde Leutersdorf ist verpflichtet, alle Unterlagen zum Jahresabschluss (Beginn 1. Januar des der Beschlussfassung des Gemeinderats folgenden Haushaltsjahres) geordnet und sicher aufzubewahren.

## **2.4 Vollständigkeitserklärung**

In § 10 Abs. 5 SächsKomPrüfVO ist geregelt, dass nach Ende der Berichterstellung der Bürgermeister schriftlich gegenüber dem Prüfer zu erklären hat, dass alle im Rahmen der Prüfung erteilten Auskünfte und Nachweise vollständig und richtig sind.

Der Bürgermeister hat mir schriftlich im Rahmen einer Vollständigkeitserklärung bestätigt, dass alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 berücksichtigt wurden sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

### **3. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

#### **3.1 Grundsätzliche Bemerkungen zu den Feststellungen**

Nach § 10 Abs. 4 KomPrüfVO darf der Prüfvermerk insbesondere dann nicht uneingeschränkt erteilt werden, wenn in der Vermögensrechnung (Bilanz) einzelne Abweichungen von mehr als 0,7% der Bilanzsumme oder wesentliche Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen festgestellt werden. Bei einer Bilanzsumme von 41.376.830,10 EUR liegt die Wesentlichkeitsgrenze für die uneingeschränkte Erteilung des Prüfungsvermerkes somit bei 289.637,81 EUR, soweit ansonsten gesetzliche Bestimmungen beachtet wurden. Ferner sind nach § 62 Abs. 1 und 5 SächsKomHVO Berichtigungen von Fehlern im Jahresabschluss notwendig, soweit diese wesentlich sind. Korrekturaufwand und Informationsgewinn sollten dabei in einem angemessenen Verhältnis stehen.

#### **3.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

Gemäß § 88 SächsGemO sowie §§ 36 und 37 SächsKomHVO richtet sich der Ansatz und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts Anderes bestimmt ist. Er hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gemeinde sind nach meinen Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Gemeinde ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen meiner Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist so geordnet, dass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen nach dem Ergebnis meiner Prüfung zu einer ordnungsgemäßen Abbildung im Jahresabschluss.

Die Buchführung der Gemeinde Leutersdorf erfolgt EDV-gestützt. Das Rechnungswesen der Gemeinde erfolgt unter Verwendung von „IFRSachsen.KI-SA“ des Zweckverbandes KISA.

Neben der Finanzbuchhaltung (HKR-Doppik, Version 4.1 (release 66)) sind folgende Module im Einsatz:  
- hallo KAI zur Inventarisierung

Gemäß Zulassungsurkunde der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung vom 21. Juli 2011 ist die Software HKR.Doppik in der Version 4.1 für den Einsatz innerhalb des Freistaates Sachsen nach § 87 Abs. 2 SächsGemO bis zum 18. Juni 2021 zugelassen. Anschließend erfolgte eine Zulassungsübertragung, bei der die Zulassung eines geprüften und zugelassenen Programms auf ein anderes Programm übertragen wurde. Der Programnteil HKR.Doppik, Version 4.1, ist nunmehr vom 16.03.2021 bis zum 15.03.2025 zur Anwendung zugelassen.

Das von der Gemeinde eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Verwaltungszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.

Die Sicherheit der für die Zwecke der EDV-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

### **3.3 Vorjahresabschluss**

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO spätestens bis 31. Dezember des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres festzustellen. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Gemeinde Leutersdorf erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 27.05.2024 und damit verspätet.

Die öffentliche Bekanntgabe auf der Homepage der Gemeinde Leutersdorf erfolgte am 28.05.2024. Der Hinweis auf die Veröffentlichung dazu erscheint im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde am 28.06.24. Die Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte am 03.07.2024.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

### **3.4 Inventuren**

Laut §§ 34 und 35 SächsKomHVO-Doppik hat die Gemeinde Leutersdorf für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Forderungen, Schulden, den Betrag des baren Geldes sowie die sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und den Wert anzugeben. Das Intervall für die körperliche Bestandsaufnahme für körperliche bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens darf bis zu fünf Jahre, für körperliche unbewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu zehn Jahre betragen.

In der Gemeinde wurde festgelegt, dass vom Vereinfachungsverfahren der Buchinventur nach § 35 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik Gebrauch gemacht wird. Eine körperliche Inventur für bewegliche Vermögensgegenstände und Software ist gemäß Bewertungsrichtlinie mit Wirkung zum 01.01.2020 spätestens nach fünf Jahren und für unbewegliche Vermögensgegenstände spätestens nach zehn Jahren durchzuführen. Dies gilt nicht für körperliche Gegenstände, die nicht abgeschrieben werden.

Die erste körperliche Inventur nach der Eröffnungsbilanz erfolgte im Jahr 2018. Seitdem gibt es jährlich eine Inventur.

Auf Grundlage der durchgeführten Buchinventuren zum 31.12.2020 kann insgesamt davon ausgegangen werden, dass das unbewegliche und das bewegliche Anlagevermögen der Gemeinde vollständig erfasst wurde. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchinventuren war grundsätzlich gegeben.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV E.V.)

**3.5 Jahresabschluss**

In dem mir zur Prüfung vorgelegten, nach § 51 SächsKomHVO in Kontoform aufgestellten, Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.

Der Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen und Anhang – der Gemeinde Leutersdorf zum 31. Dezember 2020 ist nach meinen Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei beachtet.

Der Jahresabschluss schließt sich an den von mir geprüften und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk vom 15. April 2024 versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 an.

Die inhaltlichen Anforderungen an den Anhang sind im § 52 SächsKomHVO und § 88 Abs. 4 SächsGemO geregelt. In Anlehnung an die handelsrechtlich übliche Gliederung war der Anhang entsprechend unterteilt und die jeweiligen Punkte ausführlich dargestellt. Die aufgeführten Angaben vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Leutersdorf. Die Berichterstattung entsprach den Grundsätzen der Wahrheit und Vollständigkeit sowie der Klarheit und Übersichtlichkeit und war auf die wesentlichen Aspekte beschränkt.

Dem Anhang waren als Anlagen gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO in Verbindung mit § 54 SächsKomHVO die Anlagen-, die Forderungs- und die Verbindlichkeitenübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigelegt. Dazu wurden die Muster 14, 15 und 16 der Anlage 5 zur VwV KomHSys verwendet, die Zahlenangaben waren entsprechend der untersetzenden Unterlagen nachvollziehbar und vollständig.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

### **3.6 Rechenschaftsbericht**

Auf die Aufstellung des Rechenschaftsberichts wurde entsprechend § 88 Abs. 5 SächsGemO verzichtet.

### **3.7 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre**

Unter der Vermögensrechnung sind gemäß § 46 SächsKomHVO die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind. Jede Art der Vorbelastung darf in einem Betrag angegeben werden, Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, insbesondere aus Haftungsverhältnissen wie Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verträgen bestehen auskunftsgemäß nicht.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)



#### **4. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

##### **4.1 Abwicklung**

Nach § 88c Abs. 1 und Abs. 2 SächsGemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat spätestens bis zum 31. Dezember des Jahres festzustellen.

Die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 erfolgte verspätet.

##### **4.2 Bewertungsgrundlagen**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Gemeinde Leutersdorf im vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 erfolgte gemäß den gemeinderechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen.

Gemäß § 36 SächsKomHVO wurden in der Vermögensrechnung (Bilanz) alle Vermögensgegenstände, das Basiskapital, die Rücklagen, die Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Posten der Aktivseite wurden nicht mit Posten der Passivseite verrechnet. Ein Erinnerungswert in Höhe von 1,00 EUR bei abgeschriebenen, aber noch genutzten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurde angesetzt.

Die zur Untersetzung der einzelnen Bilanzposten vorgelegten Dokumentationen, insbesondere hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens, der passiven Sonderposten sowie der Rückstellungen, genügten aus meiner Sicht den Anforderungen. Die Dokumentationen waren so aufbereitet, dass Dritte (Prüfer) in angemessener Zeit alle für die Bewertung relevanten Daten nachvollziehen konnten. Im Rahmen von Stichprobenprüfungen wurden die in den Dokumentationen enthaltenen Werte mit den tatsächlichen Werten abgeglichen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Wahlrechte und Ermessensspielräume, die sich nach meiner Auffassung wesentlich auf den Jahresabschluss ausgewirkt haben, werden im Folgenden erläutert, wobei ergänzend auf den Anhang hingewiesen wird.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

### 4.3 Anlagevermögen

Die Bilanz der Gemeinde Leutersdorf zum 31. Dezember 2020 weist Anlagevermögen von insgesamt 28.681.033,89 EUR aus.

Der ausgewiesene Bilanzwert wurde durch Sachkonten und den Anlagennachweis bzw. der Anlagenübersicht unterlegt.

Grundsätzlich sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um lineare Abschreibungen bewertet.

Geleistete Zuwendungen, Beiträge usw. werden grundsätzlich in Ausübung des Wahlrechts als immaterieller Vermögensgegenstand (aktiver Sonderposten) aktiviert und über 10 Jahre abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von bis zu 800 EUR wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Wirtschaftsgüter mit einem Wert ab 150 EUR erfolgt eine Inventarisierung.

Die Zugänge wurden stichprobenartig hinsichtlich des Ansatzes und der Bewertung geprüft. Ferner erfolgte ein Abgleich mit der Finanzrechnung. Die Abgänge wurden stichprobenartig auf Plausibilität geprüft.

Folgende Stichproben wurden geprüft:

- INV-2020-004257 bis 000458 Fahrbahn Geschwister-Scholl-Straße
- INV-2020-004259 Entwässerungsanlage
- INV-2020-004237 Kehrmaschine
- INV-2020-004239 Dreiseitenkipper
- INV-2020-004252 Löschfahrzeug
- INV-2020-004245 bis 004249 Lenovo ThinkPad
- Weiterentwicklung sämtlicher Finanzanlagen

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Nach § 99 SächsGemO ist dem Gemeinderat zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Dem Bericht sind als Anlage die entsprechenden Angaben für die Zweckverbände, deren Mitglied die Gemeinde ist, sowie deren Beteiligungsberichte beizufügen. Diesen Beteiligungsbericht zum 31. Dezember 2020 hat der Bürgermeister im Dezember 2021 aufgestellt. In der Sitzung vom 31. Januar 2022 hat der Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis genommen.

#### **4.4 Umlaufvermögen**

Das Umlaufvermögen wird in der Bilanz zum 31. Dezember 2020 mit einem Wert von 12.661.850,40 EUR ausgewiesen.

Die darin enthaltenen Vorräte i. H. v. 143.261,54 EUR wurden stichprobenartig (Ölbestand sowie Grundstücke die zur Veräußerung stehen) hinsichtlich des Ansatzes und der Bewertung ohne Beanstandungen geprüft.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen i. H. v. 656.800,96 EUR und die privatrechtlichen Forderungen i. H. v. 20.037,89 EUR sind durch Sachkonten bzw. Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Die Bewertung erfolgte anhand des Nennbetrags. Wertberichtigungen werden durch Einzelwertberichtigungen i. H. v. 100% sowie gestaffelten Pauschalwertberichtigungen zwischen 1% und 6% vorgenommen.

Die Abgrenzung von Erträgen wird überwiegend nach periodengerechter Verursachung vorgenommen. Säumniszuschläge werden erst bei Zahlung ertragswirksam eingebucht. Die Beitreibung offener Forderungen erfolgt durch Mahnungen in nahezu monatlichen Abständen, insbesondere nach den Steuerfälligkeitsterminen. Bei erfolglosen Mahnungen bzw. Zahlungserinnerungen werden Vollstreckungsmaßnahmen, insbesondere Kontopfändungen durchgeführt. In begründeten Einzelfällen wurden Stundungen oder Niederschlagungen vorgenommen.

Die stichprobenartige Prüfung der Forderungen hat zu keinen Beanstandungen geführt. Geprüft wurden:

- Sachkonto # 159197: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Sachkonto # 159197: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die liquiden Mittel i. H. v. 11.841.750,01 EUR sind durch das Kassenblatt bzw. Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Die Salden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres stimmen mit der Finanzrechnung überein.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

#### **4.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden in der Bilanz zum 31. Dezember 2020 i. H. v. 33.945,81 EUR ausgewiesen. Es handelt sich insbesondere um die Abgrenzung von Versicherungsbeträgen für das Folgejahr. Die inhaltliche Stichprobenprüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

#### **4.6 Kapitalposition**

Als Kapitalposition werden in der Bilanz zum 31. Dezember 2020 insgesamt 33.318.827,14 EUR ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2020 ergab sich insgesamt eine Erhöhung i. H. v. 566.469,74 EUR. Enthalten sind einerseits das Basiskapital und andererseits die Rücklagen.

Das Basiskapital wird im Haushaltsjahr 2020 mit 30.081.396,46 EUR ausgewiesen. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr um 21.589,77 EUR vermindert. Dies resultiert aus dem Abgang von Straßenabschnitten zur S 142, welche bereits in den Vorjahren hätten ausgebucht werden müssen.

Aufgrund der Neuregelungen zum Haushaltsausgleich ab dem 1. Januar 2018 darf gem. § 24 Abs. 2 S. 3 SächsKomHVO ein Drittel (Sockelbetrag) des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Basiskapitals nicht zur Verrechnung von Fehlbeträgen unterschritten werden. Dieser Sockelbetrag beträgt 10.032.241,16 EUR. Zum 31. Dezember 2020 beträgt der verrechenbare Betrag 20.049.155,30 EUR.

Die Rücklagen erhöhten sich in Summe gegenüber dem Vorjahr um 588.059,51 EUR auf 3.237.430,68 EUR (Vorjahr 2.649.371,17 EUR).

Das ordentliche Ergebnis 2020 beträgt 537.053,25 EUR. Die möglichen Regelungen des § 72 Absatz 3 SächsGemO wurden nicht angewandt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 können Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr entstanden sind, durch die Verrechnung der Abschreibungen unter Gegenrechnung der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens des zum 31. Dezember 2017 festgestellten Altvermögens ausgeglichen werden. Der mögliche Ausgleich durch die Verrechnung mit dem Basiskapital ist in 2020 nicht erfolgt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt damit zum 31. Dezember 2020 in Summe 2.661.769,24 EUR (Vorjahr 2.124.715,99 EUR).

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Der Überschuss des Sonderergebnis 2020 i. H. v. 51.006,26 EUR wurde den Rücklagen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt zum 31. Dezember 2020 somit 575.661,44 EUR (Vorjahr 524.655,18 EUR). Das Wahlrecht des sog. „Umswitcheffekts“ gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO wurde nicht positiv ausgeübt.

Die Prüfung der Kapitalposition hat zu keinen Einwendungen geführt.

#### **4.7 Sonderposten**

Sonderposten werden i. H. v. insgesamt 7.328.313,00 EUR zum 31.12.2020 ausgewiesen. Diese Position erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 100.663,53 EUR (Vorjahr: 7.227.649,47 EUR).

Es wurde die stichprobenartige Prüfung der Zugänge im Zusammenhang mit der Prüfung der geförderten, aktivierten Wirtschaftsgüter vorgenommen. Ferner erfolgte die stichprobenartige Prüfung der erfolgswirksamen Auflösung der Sonderposten. Es wurden geprüft:

- SoPo investive Schlüsselzuweisung
- Passivierung Fördermittel für Bauvorhaben

Unter den Sonderposten wird ein Sonderposten für kommunales Vorsorgevermögen von 58.638,35 EUR ausgewiesen. Nach § 23 Abs. 1 S. 2 SächsFAG ist dieses Vermögen anzulegen und zu marktüblichen Konditionen zu verzinsen. Eine gesonderte Anlage erfolgte aufgrund der aktuellen Marktlage auf dem Girokonto der Gemeinde. Eine Auflösung gemäß § 23 Abs. 2 S. 1 SächsFAG erfolgte in 2020 versehentlich nicht.

Die Prüfung der Sonderposten ergab, mit Ausnahme der Auflösung des kommunalen Vorsorgevermögens, keine Beanstandungen.

#### **4.8 Rückstellungen**

Die Bilanz weist zum 31.12.2020 Rückstellungen von 32.561,46 EUR aus. Diese enthalten u. a. Prüfungskosten der Jahresabschlüsse 2016 bis 2020 sowie Archivierungskosten. Die Bemessung dieser Rückstellung erfolgte in Höhe der voraussichtlich anfallenden Zahlungsverpflichtungen.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Die Rückstellungen wurden hinsichtlich ihrer Zu- und Abgänge ohne Beanstandungen geprüft.

Ein Prozessregister wird aktuell nicht geführt. Dies ist auf den geringen Umfang zurückzuführen. Zukünftig sollte dies zur Ermittlung von Risiken und drohenden Zahlungsverpflichtungen jedoch erfolgen.

#### **4.9 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2020 insgesamt 689.512,46 EUR. Darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 141.215,98 EUR. Bei einer Einwohnerzahl von 3.481 zum 30.06.2019 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 40,57 EUR pro Einwohner. Der Richtwert der VwVKomHHWi-Doppik von 850 EUR pro Einwohner wird damit eingehalten.

Die Transferverbindlichkeiten betragen zum 31.12.2020 insgesamt 60.457,88 EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2020 insgesamt 487.838,60 EUR.

Die Verbindlichkeiten wurden stichprobenartig anhand von Saldenbestätigungen und Rechnungseingängen geprüft. Darüber hinaus wurde die Buchung nach verursachungsgerechter Periodenabgrenzung in Stichproben überprüft. Es wurden folgende einzelne Stichproben geprüft:

- Verbindlichkeitskonto # 251100 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Historie) sowie # 270510 Sonst. Verbindlichkeiten (investive SoPo)

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

#### **4.10 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 7.616,04 EUR beinhalten insbesondere Beträge für Zuweisungen GTA, welche erst in den Folgejahren ergebniswirksam werden.

Meine Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

**4.11 Ergebnisrechnung**

Es wurden jeweils korrespondierende Positionen der Ergebnisrechnung bei Prüfung der jeweiligen Bilanzposten geprüft, insbesondere:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Erträge aus der Auflösung / Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
- Wertveränderungen bei Finanzvermögen
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Die stichprobenartige Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Ergebnisrechnung weist ein ordentliches Ergebnis von 537.053,25 EUR aus. Im Haushaltsplan war ein ordentliches Ergebnis von 0,00 EUR (fortgeschrieben auf 0,00 EUR) geplant. Die Ergebnisverbesserung von 537.053,25 EUR resultiert insbesondere aus:

- Mehrerträge Auflösung Sonderposten
- Mehrerträge für Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land
- Mehrerträge für sonstige allgemeine Zuweisungen Land
- Mehrerträge für Mieten
- Mehrerträge für Kostenerstattungen und Kostenumlagen Zweckverbände
- Mehrerträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen
- Mehrerträge für Zuschreibungen
- Mehraufwand Dienstaufwendungen für tarifliche Berechtigte (gegenläufig)
- Mehraufwand für Sach- und Dienstleistungen (gegenläufig)
- Mehraufwand für Abschreibungen (gegenläufig)

Der Überschuss wurde den Rücklagen zugeführt.

Weiterhin weist die Ergebnisrechnung ein Sonderergebnis von 51.006,26 EUR aus. Geplant war dies mit +/- Null. Die Erträge und Aufwendungen des Sonderergebnisses enthalten im Wesentlichen Erträge aus sonstigen allgemeinen Zuweisung Land Schutzschirm Corona Kompensation Elternbeiträge, Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen sowie entsprechende Aufwendungen für sonstige außergewöhnliche Aufwendungen aus Corona.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)



Das positive Sonderergebnis wurde in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Die Prüfung der Ergebnisrechnung ergab keine Beanstandungen.

#### 4.12 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung 2020 weist einen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss von 1.272.219,81 EUR aus. Das geplante Ergebnis von 560.000,00 EUR (in gleicher Höhe fortgeschrieben) hat sich damit um 712.219,81 EUR verbessert. Folgende Planabweichungen der Zahlungsvorgänge lagen im Wesentlichen vor:

- Höhere Einzahlungen Gewerbesteuer
- Höhere Einzahlungen Kostenerstattungen und -umlagen Zweckverbände
- Höhere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (gegenläufig)

Die Nettoinvestitionsmittel ermitteln sich aus dem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit vermindert um die ordentlichen Tilgungsleistungen von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen.

Es ergeben sich absolute Nettoinvestitionsmittel von:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.272.219,81 EUR
abzgl. ordentliche Tilgung	<u>0,00 EUR</u>
Ergibt Nettoinvestitionsmittel	1.272.219,81 EUR

Es konnten somit aus laufender Verwaltungstätigkeit hohe Überschüsse zur Eigenfinanzierung von Investitionen erwirtschaftet werden.

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit beträgt – 319.401,38 EUR. Das für diesen Bereich geplante Ergebnis von -560.000,00 EUR (fortgeschrieben auf – 605.100,00 EUR) hat sich damit um 285.698,62 EUR verbessert. Folgende Planabweichungen der Zahlungsvorgänge lagen im Wesentlichen vor:

- Geringere Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Land (gegenläufig)
- Geringere Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen und sonstige Baumaßnahmen

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 0,00 EUR. Dies entspricht auch dem Planwert.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Der Zahlungsmittelsaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beträgt – 4.147,39 EUR.

Die Gesamtänderung des Finanzmittelbestands stimmt mit der Entwicklung der liquiden Mittel vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 überein.

Die Ein- und Auszahlungen wurden jeweils stichprobenartig bei der Prüfung der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

## **5. Haushalt**

### **5.1. Haushaltssatzung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Leutersdorf hat am 18. November 2019 die Haushaltssatzung 2020 beschlossen. Am 3. Dezember 2019 wurde die Haushaltssatzung dem Landratsamt Görlitz übermittelt.

Der Frist nach § 76 Abs. 2 SächsGemO, wonach die Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Rechtsaufsichtsbehörde vorliegen soll, wurde somit entsprochen.

Das Landratsamt bestätigte mit Bescheid vom 12. Dezember 2019 die Haushaltssatzung. Genehmigungspflichtige Bestandteile waren nicht enthalten.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Leutersdorf vom 31. Januar 2020. Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 3. bis 10. Februar 2020.

Bis zum Ende der Auslegungsfrist am 10. Februar 2020 war die vorläufige Haushaltsführung zu beachten. Beanstandungen diesbezüglich haben sich im Rahmen meiner stichprobenartigen Prüfung nicht ergeben.

Gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Bürgermeister den Gemeinderat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, Einnahmen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen, dem Schuldenstand der Gemeinde und über die von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften zu unterrichten.

Der Bürgermeister hat in Zusammenarbeit mit der Kämmerei in der Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2020 den Gemeinderat über die o. g. Inhalte zum 30. Juni 2020 informiert. Diesbezüglich haben sich keine Beanstandungen ergeben.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

## 6. Kassenprüfung

Bei der Gemeindekasse ist jährlich mindestens eine unvermutete Kassenprüfung gemäß § 15 Abs. 1 SächsKomPrüfVO vorzunehmen.

Gemäß § 16 SächsKomPrüfVO ist die Gemeindekasse darauf zu überprüfen, ob sie nach den Grundsätzen der SächsKomBVO geführt wird.

Die Kassenprüfung umfasst insbesondere:

- eine Kassenbestandsaufnahme, um die Übereinstimmung des Kassenistbestands mit dem Kassensollbestand zu ermitteln,
- die Prüfung des ordnungsgemäßen Zahlungsverkehrs
- die Prüfung,
  - o ob die erforderlichen Belege vorhanden sind und den Vorschriften entsprechen,
  - o ob die Kassenmittel ordnungsgemäß bewirtschaftet werden,
  - o oder die Bestimmungen über die Entgegennahme von Schecks beachtet worden sind,
  - o ob bei den Forderungen die nötigen Sicherungs-, Überwachungs- und Beitreibungsmaßnahmen getroffen worden sind,
  - o ob die verwahrten oder verwalteten Gegenstände vorhanden sind und ordnungsgemäß aufbewahrt werden,
  - o ob die Kassensicherheit gewährleistet ist

Ich habe am 25. Juni 2024 eine unvermutete Kassenprüfung bei der Zahlstelle „Grundschule“ durchgeführt. Meine Prüfung der Übereinstimmung des Soll- mit dem Istbestand hat zu einer geringen Beanstandung von 0,02 EUR geführt. Dies ist auskunftsgemäß in einer Wechselgeld Differenz begründet. Ferner war die Kassensicherheit der o. g. Barkasse nicht zu beanstanden. Es wurde auch jeweils der Kassenhöchstbestand eingehalten. Die Ausgabekasse in der Grundschule rechnet mit der Gemeindekasse nach Bedarf, mindestens monatlich ab.

Hinsichtlich der weiteren Prüfungsergebnisse zur Kassenprüfung für das Jahr 2024 verweise ich auf meinen Prüfbericht vom 15. April 2024.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

**7. Feststellungen ohne Einfluss auf den Prüfvermerk**

Feststellungen bis zu einer Höhe von 0,7% der Bilanzsumme i. H. v. 41.376.830,10 EUR, mithin 289.637,81 EUR führen nicht zu einem eingeschränkten Prüfvermerk. Es sei denn, es sind wesentliche gesetzliche Vorschriften nicht beachtet.

Im Rahmen meiner Prüfung waren folgende Feststellungen ohne Einfluss auf den Prüfvermerk zu verzeichnen.

**Forderungen**

Die Forderungen werden hinsichtlich ihres Ausfallrisikos wertberichtigt. Im Rahmen der Prüfung habe ich festgestellt, dass für niedergeschlagene Forderungen aus Jahren vor der Eröffnungsbilanz in voller Höhe Wertberichtigung abgebildet wurden. Unbefristet niedergeschlagene Forderungen haben jedoch keinen Bestand mehr und sind daher in der Bilanz nicht mehr auszuweisen. Es sollte eine Korrektur mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 vorgenommen werden.

Weiterhin wurden auf die nicht einzelwertberichtigten Forderungen pauschale Wertberichtigungen berechnet und gebucht. Hierbei wurde versehentlich bei einem Sachkonto nicht der endgültige Saldo der Berechnung zugrunde gelegt, so dass geringfügig zu geringe Pauschalwertberichtigungen ausgewiesen werden. Hierauf ist zukünftig zu achten.

Die Forderungen werden grundsätzlich nach ihrer Entstehung periodengerecht abgegrenzt. In meiner Prüfung habe ich jedoch festgestellt, dass Säumniszuschläge nicht ihrer monatlichen bzw. jährlichen Entstehung gebucht werden, sondern erst bei Zahlung durch den Schuldner. Dies widerspricht einer periodengerechten Abgrenzung von Erträgen. Zukünftig sollte zumindest der Jahresbetrag bei langwierig ausstehenden Forderungen eingebucht werden.

**Rechnungsabgrenzung**

Der Aktive und der Passive Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz bilden geleistete oder erhaltene Zahlungen der Gemeinde ab, deren Aufwand oder Ertrag wirtschaftlich erst im Folgejahr zuzuordnen ist. Von dieser Vorgehensweise weicht die Gemeinde im Jahresabschluss 2020 ab, da auch Aufwendungen ohne Zahlungsfluss im Bereich der Versicherungsleistungen und Erträge ohne Zahlungsfluss bei den GTA-Mitteln abgegrenzt wurden. Begründet wird dies damit, dass die Belege bereits in der Verwaltung eingegangen und verbucht wurden. Eine richtige Verwendung der Abgrenzungsposten wird auskunftsgemäß in den Folgejahren vorgenommen.

**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DSTV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DSTV E.V.)

Sonderposten

Gemäß § 23 SächsFAG ist im Jahr 2020 der Sonderposten für kommunales Vorsorgevermögen aufzulösen. Zum 31. Dezember 2020 weist die Gemeinde Leutersdorf einen mit dem Jahr 2019 übereinstimmenden Wert aus, sodass keine Auflösung im Jahr 2020 vorgenommen wurde. Dies wird auskunftsgemäß im nächsten Jahresabschluss nachgeholt.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

**8. Wiedergabe des Prüfungsvermerks**

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich am 4. Juli 2024 dem als Anlagen 1 bis 4 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Gemeinde Leutersdorf gemäß § 10 Abs. 4 SächsKomPrüfVO den folgenden Prüfungsvermerk erteilt, der von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang – der

**Gemeinde Leutersdorf**

unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 nach § 104 Abs. 1 SächsGemO örtlich geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Landes Sachsen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde Leutersdorf.

Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der örtlich festgelegten Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände sowie über die Wirtschaftsführung der Gemeinde abzugeben.

Die Prüfung wurde nach § 104 Abs. 1 SächsGemO unter Beachtung der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)



Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Leutersdorf.

Abweichungen in den Bilanzpositionen von mehr als 0,7% der Bilanzsumme sowie wesentliche Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen wurden nicht festgestellt.

Ich empfehle nach pflichtgemäßer Prüfung und aufgrund der Darstellung in diesem Prüfungsbericht, den Jahresabschluss dem Gemeinderat zur Feststellung vorzulegen."

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) sowie dem Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Prüfungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt meine vorherige Zustimmung voraus.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV E.V.)

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert meine erneute Stellungnahme, soweit dabei mein Prüfungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird. Ich weise diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Dresden, 4. Juli 2024



Hans-Joachim Kraatz

Wirtschaftsprüfer/

Steuerberater



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)

FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

## 9. Anlagen zum Prüfungsbericht

Anlage 1	Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020
Anlage 2	Gesamtergebnisrechnung
Anlage 3	Gesamtfinanzrechnung
Anlage 4	Anhang inkl. Anlagen
Anlage 5	Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers
Anlage 6	AAB



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 20 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 19 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 20 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 19 EUR
1.	Anlagevermögen	28.681.033,89	28.820.044,61	1.	Kapitalposition	33.318.827,14	32.752.357,40
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.724,77	5.043,57	a)	Basiskapital	30.081.396,46	30.102.986,23
001100	Lizenzen	4,00	322,80	201000	Basiskapital	20.049.155,30	20.070.745,07
001200	Grunddienstbarkeiten	4.720,77	4.720,77	201100	Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung heranzuziehen	10.032.241,16	10.032.241,16
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	48.690,16	84.533,94		darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	10.032.241,16	10.032.241,16
003000	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	48.690,16	84.533,94		Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung heranzuziehen	10.032.241,16	10.032.241,16
c)	Sachanlagevermögen	21.907.312,23	22.030.160,78		Rücklagen	3.237.430,68	2.649.371,17
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.530.706,46	1.532.231,18	b)	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.661.769,24	2.124.715,99
011000	Grünflächen	243.935,27	244.025,43	aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
012000	Ackerland	87.590,47	89.015,03	202100	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	2.661.769,24	2.124.715,99
013100	Wald Grund und Boden	670.232,80	670.232,80		Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
013200	Wald Aufwuchs	316.415,50	316.415,50		darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00
014000	Schutz- u. Ausgleichsflächen	2.174,36	2.174,36		Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	575.661,44	524.655,18
015000	Gewässer	63.303,77	63.303,77	bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	575.661,44	524.655,18
019000	Sonstige unbebaute Grundstücke	147.064,29	147.064,29		Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	575.661,44	524.655,18
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	10.211.694,15	10.585.096,82		darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKommHVO	0,00	0,00
021100	Wohnbauten - Grund und Boden	109.111,35	109.111,35		Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
021200	Wohnbauten - Gebäude inkl. Außenanlagen	1.160.160,74	1.183.250,09		Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
022100	Soziale Einrichtungen - Grund und Boden	65.006,87	65.006,87		Fehlbeträge	0,00	0,00
022200	Soziale Einrichtungen - Gebäude inkl. Außenanlagen	5.347.152,02	5.478.757,13		Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
023100	Schulen - Grund und Boden	14.146,60	14.146,60	cc)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
023200	Schulen - Gebäude inkl. Außenanlagen	1.541.223,04	1.576.223,86		Sonderposten	7.328.313,00	7.227.649,47
024100	Kulturanlagen - Grund und Boden	1.434,56	37.926,00				
025100	Sportanlagen - Grund und Boden	72.348,30	72.348,30				
025200	Sportanlagen - Gebäude inkl. Außenanlagen	594.509,43	656.990,12				
026000	mit Gartenanlagen	111.533,00	111.533,00				
027100	Verwaltungsgebäude - Grund und Boden	18.452,80	18.452,80				
027200	Verwaltungsgebäude - Gebäude inkl. Außenanlagen	529.989,36	506.055,80				
029100	Sonstige Gebäuden - Grund und Boden	235.746,45	332.023,20				
029200	Sonstige Gebäude - Gebäude	410.879,63	423.271,70				
cc)	Infrastrukturvermögen	8.828.981,28	9.243.706,54	bb)			
031100	Ingenieurbauwerke - Grund und Boden	1.796,67	1.796,67				
031200	Ingenieurbauwerke - Bauwerke	2.513.858,35	2.554.073,78				
033000	Stromversorgungsanlagen	43,20	43,20				

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 20 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 19 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 20 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 19 EUR
035100	Wasserversorgungsanlagen - Grund und Boden	180,00	180,00	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	7.269.674,65	7.169.011,12
037200	Erwässerungsanlagen	915.504,04	842.054,55				
037300	Abwasserbeseitigungsanlagen	2.830,16	3.265,57	211000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.708.746,92	6.514.597,76
038100	Straßen, Wege, Plätze - Grund und Boden	568.378,02	561.031,15	211111	Nur für EB, SaSoPo invest. Schlüsselzuweisung	560.925,73	654.413,36
038200	Straßen, Wege, Plätze - Verkehrsfläche	4.154.974,24	4.577.290,81	b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
038300	Straßen, Wege, Plätze - Straßenbeleuchtung	83.852,55	88.908,72	c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
039100	Sonst. Infrastrukturvermögen - Grund und Boden	735,60	735,60	d)	Sonstige Sonderposten	58.638,35	58.638,35
039200	Sonst. Infrastrukturvermögen - Anlagen	586.828,45	614.326,49		Sonderposten für kommunales Vorsorgevermögen ohne investive Zweckbindung	58.638,35	58.638,35
dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	215.833,50	218.679,66				
049000	Sonstige Bebauung	215.833,50	218.679,66	3.	Rückstellungen	32.561,46	26.493,87
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	2,00	2,00	a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
051000	Kunstgegenstände	2,00	2,00	b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	444.857,36	138.635,38	c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
061000	Fahrzeuge	410.753,28	104.025,36	d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
062000	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	34.104,08	34.610,02	e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	223.797,20	219.872,27	f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
071000	Schulausstattung	8.589,64	5.682,05	g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
072000	Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten	28.252,60	22.414,37	h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	30.000,00	24.000,00
073000	Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	38.818,14	45.502,80				
074000	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.136,82	146.273,05				
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	451.440,28	91.936,93				
091000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	271,30				
096100	Anlagen im Bau_Hochbau	417.327,43	56.159,52				
096200	Anlagen im Bau_Tiefbau	33.597,50	34.990,76				
096300	Anlagen im Bau_sonst. Baumaßn.	515,35	515,35				
d)	Finanzanlagevermögen	6.720.306,73	6.700.306,32				
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00				
bb)	Beteiligungen	6.720.306,73	6.700.306,32				
111300	Nichtbörsennotierte Aktien	269.900,53	293.267,42				
111400	Sonstige Anteilsrechte	6.450.406,20	6.407.038,90				
cc)	Sondervermögen	0,00	0,00				
dd)	Ausleihungen	0,00	0,00				
ee)	Wertpapiere	0,00	0,00				
2.	Umlaufvermögen	12.661.850,40	11.954.610,81				
a)	Vorräte	143.261,54	72.091,66	289100	Rückstellg.f.vertragl.Verschuldg.z.Ggleistg.ggü.Dritten i.akt.HHJ wirtschaftl. begründet	0,00	24.000,00
				289110	Rückstellg.f.vertragl.Verschuldg.z.Ggleistg.ggü.Dritten i.akt.HHJ wirtschaftl. begründet	30.000,00	0,00

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 20 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 19 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 20 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 19 EUR
b)	081000 Rohstoffe, Fertigungsmaterial	5.293,64	5.475,61	i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		0,00
	083000 Betriebsstoffe	2.319,79	3.565,57				0,00
	084000 Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	135.648,11	63.050,48				0,00
	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	656.800,96	974.310,25				2.493,87
	151100 Beteiligungskonto Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-20.489,50	-35.397,75			Weitere sonstige Rückstellungen LZ über 1 J	2.493,87
	151110 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	23.746,38	71.373,71			<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>689.512,46</b>
	151111 EWB Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen_uneinbringbar	-3,50	-54,40			Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00
	151112 EWB Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen- zweifelhaf	-755,63	-1.162,63			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00
	151113 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen_PWB	-229,87	-701,57			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00
	153000 Beteiligungskonto Steuerforderungen	0,00	-85.432,50			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.209,54
c)	153100 Steuerforderungen	45.162,05	135.981,48	e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	141.215,98	48.209,54
	153101 EWB_Steuerforderungen-uneinbringbar	-1.395,91	-1.606,81			60.457,88	61.950,91
	153102 EWB_Steuerforderungen-zweifelhaf	-10.961,77	-10.901,99			Vbik. aus nicht verwendeter Invest. SZ	61.950,91
	153103 Steuerforderungen-PWB	-984,13	-3.703,68			<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>681.441,37</b>
	154100 Forderungen aus Transferleistungen	64.455,37	63.582,40			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern u. Mitarbeitern	39,90
	154103 Forderungen aus Transferleistungen_PWB	-172,67	-163,94			Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	15.259,88
	159110 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	424.374,25	698.851,82			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber ZVK	-44,28
	159113 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen_PWB	-4.243,74	-6.988,92			Sonstige Verbindlichkeiten	42.002,77
	159197 SoFo_antizipativer RAP	138.299,63	150.654,53			Weitere sonst. Verbindlichkeit- Ausweis UZ	9.076,91
		20.037,89	15.129,93			Sonst. Vbik. aus zugesagten FöMi_Investiv	324.962,89
d)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	11.841.750,01	10.893.078,97	5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.616,04	8.062,87
	161101 Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg.	13.923,84	8.424,90			OK Stieleichenkonto	710,00
	161102 EWB_Priv.rechtl.Forderg.aus Lieferg. u. Leistg.-zweifelhaf	-456,28	-1.302,05			SoVbl_antizipativer RAP	48.682,45
	161103 Priv.rechtl.Forderg.aus Lieferg. u. Leistg.-PWB	-808,05	-427,37			<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8.062,87</b>
	169101 Sonstige privatrechtliche Forderungen	9.545,93	6.474,88			Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.062,87
	169102 EWB_Sonstige privatrechtliche Forderungen-zweifelhaf	-30,80	-780,80				
	169103 Sonstige privatrechtliche Forderungen-PWB	-470,96	-286,70				
	169104 EWB_Sonstige privatrechtliche Forderungen-uneinbringbar	-1.665,79	-915,79				
	169151 Sonstige privatrechtliche Forderungen Verb. Untern.,Beteilig.u.Sonderverm.	0,00	3.942,86				
	Liquide Mittel	11.841.750,01	10.893.078,97				
e)	171101 Spk Oberlausitz-Niederschl.	936.580,58	743.470,65	a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.616,04	8.062,87
	171102 Deutsche Kreditbank Berlin	882.554,01	329.705,45				
	171103 Deutsche Kreditbank Berlin	25.057,45	5.699,13				

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 20 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 19 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 20 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 19 EUR
171104	SpK Oberlausitz-Niederschl.	6.047,52	6.202,42				
172124	KiK_2800131571 -Spezial KiK-	1.500.015,00	1.500.000,00				
172125	KiK_2800236372 -Spezial KiK-	500.005,00	500.000,00				
172141	KiK_2800058725_Spezial-KiK	0,00	151.425,19				
172142	KiK_2800109437	2.076.252,01	2.050.543,32				
172144	KiK_2800111854	1.004.607,54	1.001.600,74				
172145	KiK_2800112076	2.009.215,09	2.003.201,48				
172146	KiK_2800135485	800.480,07	800.120,00				
172147	KiK_2800130888	1.000.150,01	1.000.050,00				
172148	KiK_2800123065	800.008,00	800.000,00				
172149	KiK_2121763104	300.000,00	0,00				
173110	Bargeld	777,63	1.060,59				
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33.945,81	31.510,01				
a)	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33.945,81	31.510,01				
181000	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33.945,81	31.510,01				
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
a)	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				
Summe Aktiva		41.376.830,10	40.806.165,43	Summe Passiva		41.376.830,10	40.806.165,43
Saldo				Saldo		0,00	0,00

**Druckparameter:** Mandant: 9015 Gemeinde Leutersdorf HH-Jahr: 2020 Listennr.: 1 Vermögensrechnung (Bilanz) Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13  
Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13  
Listenauswahl: Kontennachweis  
(zusätzlich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd9015004')



Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2020

Ertrags- und Aufwandsarten							
Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4, j. Spalte 3)			
01 - 12 / 19	01 - 12 / 20	V,01-12,ÜA,B/20	01 - 12 / 20				
EUR							
1	2	3	4	5			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.695.722,76	1.718.500,00	1.823.768,02	105.268,02		
	301100 - Grundsteuer A	14.319,72	14.500,00	14.435,64	-64,36		
	301200 - Grundsteuer B	298.269,41	296.000,00	296.000,00	297.228,80	1.228,80	
	301300 - Gewerbesteuer	379.258,59	450.000,00	450.000,00	528.715,99	78.715,99	
	302100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	820.157,62	800.000,00	800.000,00	782.525,96	-17.474,04	
	302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	175.566,17	150.000,00	150.000,00	192.586,63	42.586,63	
	303200 - Hundesteuer	8.151,25	8.000,00	8.000,00	8.275,00	275,00	
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	312.589,13	310.500,00	310.500,00	311.664,44	1.164,44	
	301100 - Grundsteuer A	14.319,72	14.500,00	14.500,00	14.435,64	-64,36	
	301200 - Grundsteuer B	298.269,41	296.000,00	296.000,00	297.228,80	1.228,80	
	Gewerbesteuer	379.258,59	450.000,00	450.000,00	528.715,99	78.715,99	
	301300 - Gewerbesteuer	379.258,59	450.000,00	450.000,00	528.715,99	78.715,99	
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	820.157,62	800.000,00	800.000,00	782.525,96	-17.474,04	
	302100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	820.157,62	800.000,00	800.000,00	782.525,96	-17.474,04	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	175.566,17	150.000,00	150.000,00	192.586,63	42.586,63	
	302200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	175.566,17	150.000,00	150.000,00	192.586,63	42.586,63	
	2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.461.917,43	2.055.500,00	2.055.500,00	2.560.493,41	504.993,41
		311100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.103.335,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.238.541,00	38.541,00
		311101 - Auflösung SoPo dezentr. VorsorgeVm	66.158,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		312110 - Nicht verwendeten_SächsischZuWVO_Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	300,00	300,00	0,00	-300,00
313100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land		2.335,08	2.300,00	2.300,00	2.300,10	0,10	
313190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land		172.734,20	0,00	0,00	166.354,97	166.354,97	
314000 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund		0,00	0,00	0,00	1.110,00	1.110,00	
314100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land		668.800,90	660.100,00	660.100,00	761.219,21	101.119,21	
314101 - Zuweisung / Zuschuss Land GTA		11.551,02	10.000,00	10.000,00	12.020,15	2.020,15	
314102 - SächsischZuWVO_Zuweisung vom Land		480,00	0,00	0,00	360,00	360,00	
314110 - Zuweisung "Sofortprogramm Straße"		120.632,40	0,00	0,00	0,00	0,00	
314200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände		23.655,04	11.800,00	11.800,00	51.246,54	39.446,54	
314600 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Sonstige öffentliche Sonderrechnung		3.000,00	0,00	0,00	3.120,00	3.120,00	
314700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen		3.004,00	1.000,00	1.000,00	20.400,00	19.400,00	
314800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Übrige Bereich		0,00	0,00	0,00	360,00	360,00	
316100 - Auflösung v SoPo aus Zuwendg., Zuweisg., Beiträgen, Kostenersatzg. u. ähnl Entgelten, Spenden, inv.		234.058,85	170.000,00	170.000,00	231.682,18	61.682,18	
316110 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ab 01.01.2018)		52.172,94	0,00	0,00	71.779,26	71.779,26	
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen		1.169.493,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.238.541,00	38.541,00	
311100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen		1.103.335,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.238.541,00	38.541,00	
311101 - Auflösung SoPo dezentr. VorsorgeVm		66.158,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Ertrags- und Aufwandsarten						
	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 19	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12,ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)	
	EUR					
	1	2	3	4	5	
sonstige allgemeine Zuweisungen	313100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	175.069,28	2.300,00	2.300,00	166.355,07	
	313190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	172.734,20	0,00	0,00	166.354,97	
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	aufgelöste Sonderposten	286.231,79	170.000,00	170.000,00	133.461,44	
	316100 - Auflösung v SoPo aus Zuwendngen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen u ähnl Entgelten, Spenden, Inv.	234.058,85	170.000,00	170.000,00	61.682,18	
	316110 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (ab 01.01.2018)	52.172,94	0,00	0,00	71.779,26	
	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.552,66	201.600,00	201.600,00	15.627,77	
	331100 - Verwaltungsgebühren	20.018,10	16.100,00	16.100,00	4.186,10	
	332100 - Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	21,00	0,00	0,00	126,00	
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	332101 - Kindererstattungsgebühren	188.211,21	185.000,00	185.000,00	10.688,07	
	332102 - Mitteilungblätter	1.302,35	500,00	500,00	627,60	
	341101 - Mieten	640.652,87	514.500,00	514.500,00	151.140,01	
	341102 - Pachten	449.766,46	398.800,00	398.800,00	73.000,00	
	342100 - Verkauf	18.028,32	17.500,00	17.500,00	921,82	
	342101 - Essengelder	91.426,89	20.100,00	20.100,00	88.910,75	
	342108 - Fotokalenderverkauf	49.210,30	45.000,00	45.000,00	-2.009,50	
	346100 - Sonstige Privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.935,50	2.000,00	2.000,00	3.099,50	
	30.285,40	31.100,00	31.100,00	18.317,44	-12.782,56	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	280.386,69	44.700,00	44.700,00	322.444,31	
	348000 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Bund	7.876,30	0,00	0,00	9.610,98	
	348100 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Land	5.062,24	0,00	0,00	0,00	
	348200 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gemeinden/Verbände	99.020,28	44.000,00	44.000,00	70.102,58	
	348300 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Zweckverbände u. dergleichen	118.252,60	500,00	500,00	184.667,51	
	348400 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Gesetzliche Sozialversicherung	40.806,42	0,00	0,00	8.870,67	
	348600 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Sonst. öffentl. Sondernrschng.	70,40	100,00	100,00	-30,38	
	348700 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Private Unternehmen	8.493,60	100,00	100,00	4.320,84	
	348800 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen Übrige Bereich	804,85	0,00	0,00	702,11	
	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	149.108,57	114.000,00	114.000,00	103.243,26	
	361700 - Zinserträge Kreditinstitute	36.772,97	27.000,00	27.000,00	42.754,86	
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	365100 - Erträge aus Gewinnanteilen aus Verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	112.335,60	87.000,00	87.000,00	60.488,40	
		4.327,27	0,00	0,00	10.538,40	
	371100 - Aktivierte Eigenleistungen	1.547,82	0,00	0,00	10.397,11	
	372100 - Bestandsveränderungen Vorräte	2.779,45	0,00	0,00	141,29	
+ sonstige ordentliche Erträge	217.360,74	79.200,00	79.200,00	306.914,20	227.714,20	

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2020

Ertrags- und Aufwandsarten						
Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 19	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12,ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)		
EUR						
1	2	3	4	5		
90.686,26	77.500,00	77.500,00	89.250,83	11.750,83		
488,50	500,00	500,00	158,50	-341,50		
320,00	300,00	300,00	280,00	-20,00		
110,87	100,00	100,00	0,00	-100,00		
62,00	100,00	100,00	20.508,00	20.408,00		
222,52	200,00	200,00	148,83	-51,17		
800,00	500,00	500,00	156,00	-344,00		
0,00	0,00	0,00	111,76	111,76		
72.358,43	0,00	0,00	46.473,88	46.473,88		
67,65	0,00	0,00	0,00	0,00		
13.534,77	0,00	0,00	16.724,47	16.724,47		
18.621,75	0,00	0,00	120.830,25	120.830,25		
20.087,99	0,00	0,00	12.271,68	12.271,68		
10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)			6.010.269,38	1.282.269,38		
11 Personalaufwendungen			2.166.360,66	159.360,66		
401200 - Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte			1.725.219,33	135.219,33		
401201 - Dienstaufwand PersonalService			5.194,90	5.194,90		
402100 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte			34.056,92	-2.943,08		
402200 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte			61.183,13	1.183,13		
403200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte			335.878,19	15.878,19		
404100 - Beihilfen u. Unterstützungslösungen für Beschäftigte			4.828,19	4.828,19		
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit			0,00	0,00		
12 + Versorgungsaufwendungen			0,00	0,00		
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			914.559,85	361.309,85		
421100 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen			215.552,06	191.782,06		
422100 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens			83.758,94	54.158,94		
422110 - Straßenunterhaltg. i.w. Refinanz Sofortprogramm Str. WS			0,00	0,00		
423100 - Mieten und Pachten			673,04	13,04		
424100 - Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens			179,59	-9.820,41		
424101 - Strom/Gas			30.364,88	-875,12		
424102 - Heizung			72.569,49	4.349,49		
424103 - Reinigung			115.829,52	23.479,52		
424104 - Wasser- u. Abwasser			18.794,64	244,64		
424105 - Grundsteuer			14.081,24	-198,76		
424106 - Versicherungen			22.702,21	1.552,21		

Ertrags- und Aufwandsarten					
	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 J. Spalte 3)
	01 - 12 / 19	01 - 12 / 20	V.01-12.ÜA,B/20	01 - 12 / 20	
	EUR				
	1	2	3	4	5
424107 - Kehrgebühr	1.397,24	1.750,00	1.750,00	2.305,21	555,21
424108 - Abfallgebühr	7.363,03	7.410,00	7.410,00	8.159,34	749,34
424109 - Sonst. Bewirtschaftungskosten	12.213,04	9.590,00	9.590,00	14.198,46	4.608,46
425100 - Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen-Werkstatt	45.897,13	39.500,00	39.500,00	31.754,13	-7.745,87
425300 - Erwerb v. bewegl. Gegenst. deren AHK vermindert um darin enth. VSt; < 800 €	30.702,43	16.850,00	16.850,00	18.275,94	1.425,94
425500 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	8.924,77	6.100,00	6.100,00	6.906,33	806,33
426100 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	6.085,32	4.130,00	4.130,00	1.399,55	-2.730,45
426101 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte-Aus-u. Fortbildung	6.590,16	3.300,00	3.300,00	4.233,95	933,95
426102 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte-Schutzbekleidung	6.825,09	6.500,00	6.500,00	6.420,99	-79,01
427100 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	10.249,00	12.450,00	12.450,00	15.213,14	2.763,14
427102 - Lehr- und Unterrichtsmittel	5,06	100,00	40,00	0,00	-40,00
427103 - Schwimmunterricht	7.709,55	7.000,00	7.000,00	3.613,52	-3.386,48
427104 - Ehrungen/Repräsentationen	780,49	800,00	800,00	345,00	-455,00
427105 - Mitteilungsblatt	4.844,45	4.000,00	4.000,00	5.099,16	1.099,16
427106 - Beschäftigungsmaterial	7.104,20	7.500,00	7.500,00	5.421,06	-2.078,94
427107 - Betriebsstrom	33.808,96	35.000,00	35.000,00	35.048,12	48,12
427108 - A für Fotokalender	1.844,50	2.000,00	2.000,00	7.329,40	5.329,40
427109 - Nutzung Kräutlerarena/komm.Einrichtungen	2.558,42	3.700,00	3.700,00	2.525,33	-1.174,67
427111 - GTA_Honorarkosten	6.332,00	8.000,00	8.000,00	7.734,00	-266,00
427112 - GTA_Sachkosten	5.194,81	2.000,00	2.000,00	4.268,98	2.268,98
427113 - Schulverkehr	2.178,00	3.000,00	3.000,00	2.090,00	-910,00
427114 - Schulleist	2.646,85	0,00	0,00	0,00	0,00
427510 - SächshMZuWVO_Lernmittel für die Hand des Schülers, Ausstattungspflicht des Schulträger	497,50	300,00	360,00	0,00	-360,00
427511 - Digitale Schule	0,00	0,00	0,00	685,44	685,44
428100 - Vorräte	3.390,35	5.000,00	5.000,00	2.108,30	-2.891,70
428101 - Werkstättenbedarf/Baumaterial	4.513,53	3.900,00	3.900,00	4.113,67	213,67
428102 - Lebensmittel/Verpflegung	50.329,90	45.000,00	45.000,00	43.870,87	-1.129,13
428104 - Verbandsmaterial	57,99	0,00	0,00	0,00	0,00
429100 - Sonstige Dienstleistungen	15.557,72	8.550,00	8.550,00	106.934,35	98.384,35
14 + Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	937.935,20	730.000,00	730.000,00	988.115,81	258.115,81
447210 - Wertveränderungen bei Finanzvermögen (ab 01.01.2018)	0,00	0,00	0,00	23.366,89	23.366,89
471100 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	814.688,18	730.000,00	730.000,00	799.148,75	69.148,75
471110 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen (ab 01.01.2018)	93.814,02	0,00	0,00	122.313,76	122.313,76
472100 - Einzelwertberichtigung von Forderungen	16.724,47	0,00	0,00	15.269,68	15.269,68
472110 - Aufwand aus Niederschlagung	5,00	0,00	0,00	185,96	185,96
472111 - Aufwand aus AdV	0,00	0,00	0,00	20.489,50	20.489,50

Ertrags- und Aufwandsarten						
	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 19	Planansatz¹ des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12.ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)	
	EUR					
	1	2	3	4	5	
	431,85	0,00	0,00	431,85	431,85	
	12.271,68	0,00	0,00	6.909,42	6.909,42	
15	582,47	200,00	200,00	4.586,00	4.386,00	
	347,00	0,00	0,00	1.319,00	1.319,00	
	235,47	200,00	200,00	3.267,00	3.067,00	
16	1.059.963,89	1.102.400,00	1.102.400,00	1.093.365,32	-9.034,68	
	6.523,31	3.600,00	3.600,00	2.171,57	-1.428,43	
	4.571,10	22.400,00	22.400,00	5.758,32	-16.641,68	
	9.412,87	6.400,00	6.400,00	6.884,91	484,91	
	2.997,00	0,00	0,00	1.960,00	1.960,00	
	38.828,64	50.000,00	50.000,00	55.620,03	5.620,03	
	997.630,97	1.020.000,00	1.020.000,00	1.020.970,49	970,49	
17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	318.545,58	335.150,00	335.150,00	306.228,49	-28.921,51	
	50.311,10	53.000,00	53.000,00	47.134,25	-5.865,75	
	38.620,31	48.800,00	48.800,00	35.871,74	-12.928,26	
	6.462,33	7.000,00	7.000,00	7.104,65	104,65	
	966,89	700,00	700,00	691,54	-8,46	
	1.645,99	1.500,00	1.500,00	686,89	-813,11	
	533,00	550,00	550,00	533,00	-17,00	
	2.894,86	1.100,00	1.100,00	1.349,14	249,14	
	15.662,99	13.800,00	13.800,00	14.722,24	922,24	
	3.765,37	3.800,00	3.800,00	3.786,07	-13,93	
	10.626,93	8.150,00	8.150,00	10.651,96	2.501,96	
	3.107,66	2.950,00	2.950,00	2.576,48	-373,52	
	6.010,00	5.000,00	5.000,00	7.486,97	2.486,97	
	49.802,73	50.600,00	50.600,00	42.966,50	-7.633,50	
	1.500,00	5.500,00	5.500,00	3.300,00	-2.200,00	
	2.300,40	2.300,00	2.300,00	2.300,40	0,40	
	107.399,16	127.400,00	127.400,00	119.493,57	-7.906,43	
	3.705,10	0,00	0,00	0,00	0,00	
	13.230,76	3.000,00	3.000,00	5.573,09	2.573,09	
18	5.246.040,32	4.728.000,00	4.728.000,00	5.473.216,13	745.216,13	

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2020**

Ertrags- und Aufwandsarten						
	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 19	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12,ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 .J. Spalte 3)	
	EUR					
	1	2	3	4	5	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)					
20	außerordentliche Erträge					
	412.988,67	0,00	0,00	537.053,25	537.053,25	
	98.311,13	0,00	0,00	186.022,12	186.022,12	
	1.129,39	0,00	0,00	1.323,13	1.323,13	
	72.937,03	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	87.649,25	87.649,25	
	0,00	0,00	0,00	23.078,89	23.078,89	
	0,19	0,00	0,00	0,85	0,85	
	0,00	0,00	0,00	71.610,18	71.610,18	
	24.244,52	0,00	0,00	1.463,82	1.463,82	
	0,00	0,00	0,00	896,00	896,00	
21	außerordentliche Aufwendungen					
	70.365,59	0,00	0,00	135.015,86	135.015,86	
	68.822,74	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.129,39	0,00	0,00	1.323,13	1.323,13	
	0,00	0,00	0,00	22.628,57	22.628,57	
	407,46	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	19.751,88	19.751,88	
	6,00	0,00	0,00	8,00	8,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	91.304,28	91.304,28	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)					
	27.945,54	0,00	0,00	51.006,26	51.006,26	
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + 22)					
	440.934,21	0,00	0,00	588.059,51	588.059,51	
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./. (Nummer 24 + 25)]					
	440.934,21	0,00	0,00	588.059,51	588.059,51	

**Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2020**

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	537.053,25
1	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	51.006,26
2	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00

\* ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:**

69 = 3 HH- Rechnung \ M11 Ergebnisrechnung; Mandant: 9015 Gemeinde Leutersdorf HH-Jahr: 2020 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 3-  
Ergebnisrechnung Listentyp: E  
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd9015002'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit  
ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 3; Listentyp = E; Positionsnachweis = an



Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2020

Ein- und Auszahlungsarten							
	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 19	Planansatz' des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12,ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)		
	EUR						
	1	2	3	4	5		
1							
Steuern und ähnliche Abgaben	1.730.528,59	1.718.500,00	1.718.500,00	1.881.282,92	162.782,92		
601100 - Grundsteuer A	14.064,11	14.500,00	14.500,00	14.258,04	-241,96		
601200 - Grundsteuer B	282.230,81	296.000,00	296.000,00	282.686,95	-13.313,05		
601300 - Gewerbesteuer	432.662,52	450.000,00	450.000,00	619.766,32	169.766,32		
602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	820.451,28	800.000,00	800.000,00	771.283,46	-28.716,54		
602200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	172.958,62	150.000,00	150.000,00	185.223,15	35.223,15		
603200 - Hundesteuer	8.161,25	8.000,00	8.000,00	8.065,00	65,00		
darunter: Grundsteuern A, B, C und D	296.294,92	310.500,00	310.500,00	296.944,99	-13.555,01		
601100 - Grundsteuer A	14.064,11	14.500,00	14.500,00	14.258,04	-241,96		
601200 - Grundsteuer B	282.230,81	296.000,00	296.000,00	282.686,95	-13.313,05		
Gewerbesteuer	432.662,52	450.000,00	450.000,00	619.766,32	169.766,32		
601300 - Gewerbesteuer	432.662,52	450.000,00	450.000,00	619.766,32	169.766,32		
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	820.451,28	800.000,00	800.000,00	771.283,46	-28.716,54		
602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	820.451,28	800.000,00	800.000,00	771.283,46	-28.716,54		
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	172.958,62	150.000,00	150.000,00	185.223,15	35.223,15		
602200 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	172.958,62	150.000,00	150.000,00	185.223,15	35.223,15		
+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.998.943,00	1.885.500,00	1.885.500,00	2.254.501,70	369.001,70		
611100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.103.335,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.238.541,00	38.541,00		
612110 - SächslinKZuWVO_Bedarfszuweisungen	0,00	300,00	300,00	0,00	-300,00		
613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.335,08	2.300,00	2.300,00	2.300,10	0,10		
613102 - Landeszuweisung "Corona"	0,00	0,00	0,00	87.649,25	87.649,25		
613190 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00		
614000 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Bund	0,00	0,00	0,00	740,00	740,00		
614100 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Land	661.100,46	660.100,00	660.100,00	752.599,20	92.499,20		
614101 - Zuweisung / Zuschuss Land GTA	11.551,02	10.000,00	10.000,00	12.020,15	2.020,15		
614102 - SächslinKZuWVO_Zuweisung vom Land	480,00	0,00	0,00	360,00	360,00		
614103 - Corona_ZuWZuschl.für Ld.	0,00	0,00	0,00	23.078,89	23.078,89		
614110 - Zuweisung "Sofortprogramm Straße"	120.632,40	0,00	0,00	0,00	0,00		
614200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	23.655,04	11.800,00	11.800,00	43.543,11	31.743,11		
614600 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Sonst. öffentl. Sonderrechng.	3.000,00	0,00	0,00	3.120,00	3.120,00		
614700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	2.854,00	1.000,00	1.000,00	20.550,00	19.550,00		
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.103.335,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.238.541,00	38.541,00		
611100 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.103.335,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.238.541,00	38.541,00		
sonstige allgemeine Zuweisungen	72.335,08	2.300,00	2.300,00	159.949,35	157.649,35		
613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	2.335,08	2.300,00	2.300,00	2.300,10	0,10		
613102 - Landeszuweisung "Corona"	0,00	0,00	0,00	87.649,25	87.649,25		

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2020

Ein- und Auszahlungsarten						
Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 .J. Spalte 3)		
01 - 12 / 19	01 - 12 / 20	V.01-12,ÜA,B/20	01 - 12 / 20			
EUR						
1	2	3	4	5		
70.000,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00		
3						
4						
	208.848,28	201.600,00	201.600,00	195.655,66	-5.944,34	
	20.013,10	16.100,00	16.100,00	20.196,10	4.096,10	
	21,00	0,00	0,00	126,00	126,00	
	188.291,08	185.000,00	185.000,00	173.426,71	-11.573,29	
	523,10	500,00	500,00	1.906,85	1.406,85	
5						
	618.778,87	514.500,00	514.500,00	660.557,77	146.057,77	
	395.907,21	398.800,00	398.800,00	407.956,22	9.156,22	
	18.702,32	17.500,00	17.500,00	17.877,21	377,21	
	50.712,08	0,00	0,00	59.074,80	59.074,80	
	89.020,30	20.100,00	20.100,00	112.953,61	92.853,61	
	48.694,60	45.000,00	45.000,00	44.469,00	-531,00	
	1.935,50	2.000,00	2.000,00	5.099,50	3.099,50	
	10.972,42	31.100,00	31.100,00	11.975,61	-19.124,39	
	2.834,44	0,00	0,00	1.151,82	1.151,82	
6						
	276.641,53	44.700,00	44.700,00	324.444,85	279.744,85	
	7.876,30	0,00	0,00	9.610,98	9.610,98	
	3.333,46	0,00	0,00	1.728,78	1.728,78	
	99.130,22	44.000,00	44.000,00	114.523,84	70.523,84	
	115.669,60	500,00	500,00	184.240,51	183.740,51	
	40.806,42	0,00	0,00	8.870,67	8.870,67	
	70,40	100,00	100,00	69,62	-30,38	
	8.878,60	100,00	100,00	4.595,60	4.495,60	
	876,53	0,00	0,00	804,85	804,85	
7						
	145.660,85	114.000,00	114.000,00	98.750,07	-15.249,93	
	33.325,06	27.000,00	27.000,00	38.260,82	11.260,82	
	112.335,60	87.000,00	87.000,00	60.488,40	-26.511,60	
	0,19	0,00	0,00	0,85	0,85	
8						
	87.888,68	79.200,00	79.200,00	152.606,06	73.406,06	
	83.751,81	77.500,00	77.500,00	115.846,26	38.346,26	
	85,00	500,00	500,00	150,50	-349,50	
	281,50	300,00	300,00	286,50	-13,50	
	110,87	100,00	100,00	0,00	-100,00	
	62,00	100,00	100,00	18,50	-81,50	

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4, - Spalte 3)
		01 - 12 / 19	01 - 12 / 20		01 - 12 / 20	
		1	2	3	4	5
EUR						
	656200 - Rücklastschriftgebühren	236,50	200,00	200,00	157,83	-42,17
	656200 - Gew.Steuern Nachzahlungszinsen	3.311,00	500,00	500,00	36.146,47	35.646,47
	656299 - sonst. Säumnisse	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)	5.067.289,80	4.558.000,00	4.558.000,00	5.567.799,03	1.009.799,03
10	Personalauszahlungen	1.972.510,86	2.007.000,00	2.007.000,00	2.163.725,00	156.725,00
	600000 - EZ Lohnverrechnungskonto	-1.965.676,59	0,00	0,00	-14.051,15	-14.051,15
	700000 - AZ Lohnverrechnungskonto	1.961.048,53	0,00	0,00	14.868,52	14.868,52
	701200 - Dienstausschüttungen für tariflich Beschäftigte	1.566.022,91	1.590.000,00	1.590.000,00	1.725.219,33	135.219,33
	701201 - Dienstausschüttungen an Personal/Service	0,00	0,00	0,00	1.741,87	1.741,87
	702100 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	36.443,78	37.000,00	37.000,00	34.056,92	-2.943,08
	702200 - Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	56.439,52	60.000,00	60.000,00	61.183,13	1.183,13
	703200 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	311.517,11	320.000,00	320.000,00	335.878,19	15.878,19
	704100 - Beihilfen u. Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	6.715,60	0,00	0,00	4.828,19	4.828,19
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	828.034,60	553.250,00	553.250,00	744.715,49	191.465,49
	721100 - Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	73.729,94	23.770,00	23.770,00	71.769,23	47.999,23
	722100 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	90.479,72	29.600,00	29.600,00	91.249,78	61.649,78
	722101 - Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen_ Hochwasser Juni 2013	14.749,90	0,00	0,00	0,00	0,00
	722102 - Aufwändig./Zig mit Schäden an Wagn./Gdkt u.ä.	819,99	0,00	0,00	1.915,66	1.915,66
	722108 - AZ_sonst.außergewöhnl.Aufwand	407,46	0,00	0,00	0,00	0,00
	722110 - Straßenunterhaltg., tw.Reinanz/ Sofortprogramm Str* WS	88.187,12	0,00	0,00	0,00	0,00
	723100 - Mieten u. Pachten	673,04	660,00	660,00	673,04	13,04
	724100 - Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	2.557,85	10.000,00	10.000,00	112,00	-9.888,00
	724101 - Strom/Gas	30.796,69	31.240,00	31.240,00	32.146,83	906,83
	724102 - Heizung	71.259,10	68.220,00	68.220,00	73.319,40	5.099,40
	724103 - Reinigung	107.060,49	92.350,00	92.350,00	115.409,07	23.059,07
	724104 - Wasser- u. Abwasser	18.026,52	18.550,00	18.550,00	20.388,88	1.838,88
	724105 - Grundsteuer	-235,87	14.280,00	14.280,00	568,51	-13.711,49
	724106 - Versicherungen	41.274,55	21.150,00	21.150,00	3.354,81	-17.795,19
	724107 - Kehrgebühren	1.397,24	1.750,00	1.750,00	1.778,00	28,00
	724108 - Abfallgebühr	7.109,65	7.410,00	7.410,00	7.304,34	-105,66
	724109 - Sonst. Bewirtschaftungskosten	12.281,41	9.590,00	9.590,00	14.940,11	5.350,11
	725100 - Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen-Werkstatt	45.510,19	39.500,00	39.500,00	31.567,68	-7.932,32
	725300 - Erwerb v. bewegl. Gegenst., deren ATK vermindert um darin enth. VSt, < 800 €	30.682,43	16.850,00	16.850,00	18.275,94	1.425,94
	725500 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	8.924,77	6.100,00	6.100,00	4.773,03	-1.326,97
	726100 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	6.088,76	4.130,00	4.130,00	1.296,12	-2.833,88

Ein- und Auszahlungsarten					
Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 19	Planansatz¹ des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12.ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)	
EUR					
1	2	3	4	5	
726101 - Besondere Auszahlungen ungen für Beschäftigte-Aus-u. Fortbildung	6.882,04	3.300,00	4.465,67	1.165,67	
726102 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte-Schutzbekleidung	8.754,14	6.500,00	5.556,94	-943,06	
727100 - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsauszahlungen	10.266,39	12.450,00	15.517,19	3.067,19	
727102 - Lehr- und Unterrichtsmittel	5,06	100,00	0,00	-40,00	
727103 - Schwimmunterricht	7.676,88	7.000,00	4.223,99	-2.776,01	
727104 - Ehrungen/Repräsentationen	748,49	800,00	377,00	-423,00	
727105 - Mitteilungsblatt	4.809,20	4.000,00	5.102,69	1.102,69	
727106 - Beschäftigungsmaterial	6.960,35	7.500,00	5.553,38	-1.946,62	
727107 - Betriebsstrom	33.611,19	35.000,00	34.081,35	-918,65	
727108 - A für Folkelander	1.844,50	2.000,00	7.329,40	5.329,40	
727109 - Nutzung Kirmelarena	0,00	3.700,00	0,00	-3.700,00	
727111 - A für GTA_Honorar	6.332,00	8.000,00	7.734,00	-266,00	
727112 - A für GTA_Sachkosten	5.194,81	2.000,00	4.268,98	2.268,98	
727113 - Schulverkehr	2.299,00	3.000,00	2.090,00	-910,00	
727114 - Schulfest	2.646,85	0,00	0,00	0,00	
727510 - SächsischZuWVO_Lernmittel für die Hand des Schülers, Ausstattungspflicht des Schulträger	497,50	300,00	0,00	-360,00	
727511 - Digitale Schule	0,00	0,00	685,44	685,44	
728100 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	3.390,35	5.000,00	539,26	-4.460,74	
728101 - Werkstättenbedarf/Baumaterial	4.513,53	3.900,00	4.100,92	200,92	
728102 - Lebensmittel/Verpflegung	49.965,00	45.000,00	45.313,87	313,87	
728104 - Verbandsmaterial	57,99	0,00	0,00	0,00	
729100 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	19.798,38	8.550,00	106.932,98	98.382,98	
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	582,47	200,00	4.586,00	4.386,00	
759200 - Verzinsung von Steuernachzahlungen	347,00	0,00	1.319,00	1.319,00	
759900 - Sonstige Finanzauszahlungen	235,47	200,00	3.267,00	3.067,00	
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.074.743,96	1.102.400,00	1.083.027,00	-19.373,00	
731200 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden/Verbände	4.271,95	3.600,00	1.590,57	-2.009,43	
731700 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen	-7.368,59	22.400,00	34,80	-22.365,20	
731800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke übrige Bereich	35.388,43	6.400,00	3.186,84	-3.213,16	
733900 - sonstige soziale Leistungen (z.B. MAE, ...)	3.126,60	0,00	1.960,00	1.960,00	
734100 - Gewerbesteuerumlage	41.694,60	50.000,00	55.284,30	5.284,30	
737210 - Kreisumlage	997.630,97	1.020.000,00	1.020.970,49	970,49	
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.543,42	335.150,00	299.525,73	-35.624,27	
742100 - Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	49.436,10	53.000,00	48.609,25	-4.390,75	
742300 - Datenverarbeitung	38.602,07	48.800,00	36.246,68	-12.553,32	
742900 - Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	6.259,35	7.000,00	7.304,73	304,73	

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2020

Ein- und Auszahlungsarten							
Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 19	Planansatz¹ des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	EUR			
1	2	3	4	5			
742901 - Tagungen, Repräsentationen	966,89	700,00	691,54	-8,46			
742902 - Ehrungen für Jubiläen	1.645,99	1.500,00	686,89	-813,11			
742903 - Mitgliedsbeiträge	533,00	550,00	533,00	-17,00			
743100 - Geschäftsauszahlungen	2.894,86	1.100,00	1.349,14	249,14			
743101 - Bürobedarf	14.865,20	13.800,00	15.500,79	1.700,79			
743102 - Bücher/Zeitschriften	3.431,67	3.800,00	4.167,50	367,50			
743103 - Post- u. Fernmeldegebühren	10.500,99	8.150,00	9.954,04	1.804,04			
743104 - Reise- u. Fahrtkosten	2.921,83	2.950,00	2.817,47	-132,53			
743105 - Sachverst-, Gerichtskosten u.ä.	2.758,90	5.000,00	9.177,47	4.177,47			
744100 - Steuern, Versicherungen u. Schadensfälle	51.613,73	50.600,00	43.310,03	-7.289,97			
744101 - Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	4.180,00	5.500,00	1.500,00	-4.000,00			
745100 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Land	2.300,40	2.300,00	2.300,40	0,40			
745200 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden/Verbände	106.872,21	127.400,00	109.586,07	-17.813,93			
745600 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Sonst. öffentl. Sondereinrech.	3.747,11	0,00	0,00	0,00			
745700 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten a. lfd. Verwaltungstätigkeit Private Unternehmen	13.013,12	3.000,00	5.790,73	2.790,73			
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)	4.192.415,31	3.998.000,00	4.295.579,22	297.579,22			
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	874.874,49	560.000,00	1.272.219,81	712.219,81			
18							
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.261.992,76	1.902.000,00	695.633,71	-1.206.366,29			
669901 - sonst.außergewöhnl. Einz.-Hochwasser Juni 2013	18.864,19	0,00	0,00	0,00			
681100 - Investitionszuwendungen vom Land	1.091.025,47	1.734.000,00	523.479,09	-1.210.520,91			
681110 - Investive Schlüsselzuweisungen	99.735,00	150.000,00	161.098,00	11.098,00			
681190 - Sonstige Investitionszuwendungen vom Land	41.311,48	0,00	0,00	0,00			
681200 - Investitionszuwendungen von Gemeinden/Verbänden	11.056,62	0,00	11.056,62	11.056,62			
681600 - InvestZuwendung von sonst. öff. Sondereing.	0,00	18.000,00	0,00	-18.000,00			
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	49.775,20	0,00	1.975,00	1.975,00			
682100 - Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	49.775,20	0,00	1.975,00	1.975,00			
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	900,00	900,00			
683200 - Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	900,00	900,00			
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00			
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	1.311.767,96	1.902.000,00	698.508,71	-1.203.491,29			

Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2020

Ein- und Auszahlungsarten						
Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 19	Planansatz¹ des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12,UA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 20	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)		
EUR						
1	2	3	4	5		
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 782100 - Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	158.908,63	0,00	3.400,00	3.177,12	-222,88
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen 785110 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 785120 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	158.908,63 1.119.175,60 57.143,76 1.062.031,84	0,00 2.036.000,00 1.075.000,00 961.000,00	3.400,00 2.077.100,00 1.072.100,00 1.005.000,00	3.177,12 656.583,70 361.263,77 295.319,93	-222,88 -1.420.516,30 -710.836,23 -709.680,07
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen 783200 - Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	3.571,64 3.571,64	426.000,00 426.000,00	426.600,00 426.600,00	358.149,27 358.149,27	-68.450,73 -68.450,73
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen 781800 - Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen an Übrige Bereiche	20.000,00 20.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 26 bis 32) nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind) = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	1.301.655,87 0,00	2.462.000,00 0,00	2.507.100,00 0,00	1.017.910,09 0,00	-1.489.189,91 0,00
34	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	10.112,09	-560.000,00	-605.100,00	-319.401,38	285.698,62
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	884.986,58	0,00	-45.100,00	952.818,43	997.918,43
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0,00	0,00		
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0,00	0,00		
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummer 36 + 37) ./. (Nummer 38 + 39)]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35 + 40)	884.986,58	0,00	-45.100,00	952.818,43	997.918,43
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern 671100 - Durchlaufende Gelder 671120 - Amtshilfe 671121 - Sonstige Verbindlichkeiten aus Überzahlungen SpK Oberlausitz-Niederschl. 671130 - OK Heimatbuch	4.931.329,60 4.927.685,79 238,77 -141,00 0,00			336.398,93 330.312,42 39,33 -7,00 81,20	

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12,0A,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 19	01 - 12 / 20		01 - 12 / 20	
		EUR				
		1	2	3	4	5
	671190 - Gemeindekasse	2.736,04			5.262,98	
	671191 - Handvorschüsse	810,00			710,00	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.931.703,33			340.546,32	
	771100 - Durchlaufende Gelder	4.927.917,04			334.563,57	
	771120 - Amtshilfe	238,77			39,33	
	771130 - TSV 1861 Spitzk. e.V.	0,00			81,20	
	771190 - Gemeindekasse	2.737,52			5.152,22	
	771191 - Handvorschüsse	810,00			710,00	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./. (Nummer 43 + 45)]	-373,73			-4.147,39	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 46)	884.612,85			948.671,04	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0,00	0,00		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0,00	0,00		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) + (Nummer 48) ./. (Nummer 49)]		0,00	-45.100,00		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)]	884.612,85	0,00	-45.100,00	948.671,04	
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	10.008.466,12	10.893.078,97	10.893.078,97	10.893.078,97	0,00
	881101 - Spk Oberlausitz-Niedersch.	2.636.230,04	743.470,65	743.470,65	743.470,65	0,00
	881102 - Deutsche Kreditbank Berlin	653.048,93	329.705,45	329.705,45	329.705,45	0,00
	881103 - Deutsche Kreditbank Berlin	7.377,01	5.699,13	5.699,13	5.699,13	0,00
	881104 - Spk Oberlausitz-Niedersch.	6.357,22	6.202,42	6.202,42	6.202,42	0,00
	882124 - KIK 2800131571 - Spezial KIK-	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00
	882125 - KIK 2800136372 - Spezial KIK-	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00
	882138 - KIK 2800008829, KIK4-Spezial	21.752,41	0,00	0,00	0,00	0,00
	882140 - KIK3_2800053874_Einmalanl.im.Zinsauschüttung	700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	882141 - KIK_2800053875_Spezial-KIK	149.179,12	151.425,19	151.425,19	151.425,19	0,00
	882142 - KIK_2800109437	2.032.212,76	2.050.543,32	2.050.543,32	2.050.543,32	0,00
	882144 - KIK_2800111854	1.000.450,07	1.001.600,74	1.001.600,74	1.001.600,74	0,00
	882145 - KIK_2800112076	2.000.900,14	2.003.201,48	2.003.201,48	2.003.201,48	0,00
	882146 - KIK_2800135465	800.040,00	800.120,00	800.120,00	800.120,00	0,00
	882147 - KIK_2800130888	0,00	1.000.050,00	1.000.050,00	1.000.050,00	0,00
	882148 - KIK_2800122065	0,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	0,00
	883110 - Kassenbestand	918,42	1.060,59	1.060,59	1.060,59	0,00

Ein- und Auszahlungsarten						
	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V.01-12,ÜA,B/20	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 .J. Spalte 3)	
	01 - 12 / 19	01 - 12 / 20		01 - 12 / 20		
	EUR					
	1	2	3	4	5	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00			0,00	0,00	
55	10.893.078,97	10.893.078,97	10.847.978,97	11.841.750,01		
	0,00			0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

**Druckparameter:** 69 = 3 HH- Rechnung \ M12 Finanzrechnung: Mandant: 9015 Gemeinde Leutersdorf HH-Jahr: 2020 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 4-  
Finanzrechnung Listentyp: F  
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd9015002'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit  
ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 4; Listentyp = F; Kontennachweis = an



## **Anhang zum Jahresabschluss 2020**

Der Jahresabschluss ist gemäß § 88 Abs. 2 SächsGemO sowie § 52 SächsKomHVO-Doppik um einen Anhang zu erweitern, der mit den Rechnungen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung) eine Einheit bildet. Im Anhang sind die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für den Jahresabschluss sowie ausgeübte Wahlrechte aufzuführen, die Posten der Vermögensrechnung und Ergebnisrechnung zu erläutern sowie weitere Pflichtangaben darzustellen.

### **I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte auf der Grundlage der Vorschriften der SächsGemO, der SächsKomHVO-Doppik, der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften sowie Verlautbarungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) zur Doppik.

Für eine einheitliche Erfassung und Bewertung innerhalb der Gemeinde Leutersdorf dient die Bewertungs- und Bilanzierungsrichtlinie der Gemeinde Leutersdorf in der Fassung vom 13.09.2019 (Inkrafttreten zum 01.01.2018), die eine Ergänzung zu den bestehenden rechtlichen Vorschriften darstellt.

Insoweit die bestehenden rechtlichen Vorgaben keine Regelung zu bestimmten Sachverhalten enthalten, wurden jeweils subsidiär das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches (HGB) und steuerliche Erlasse für die Bilanzierung zugrunde gelegt.

Mit der Neufassung der SächsKomHVO-Doppik zum 10.12.2013 wurde die Abzinsung der Rückstellungen als „Kann-Bestimmung“ geregelt. Die Gemeinde Leutersdorf macht hiervon keinen Gebrauch.

Die in der Eröffnungsbilanz (EÖB) ermittelten Wertansätze, die auf der Grundlage von Ersatzwerten unter Berücksichtigung von Abschreibungen ermittelt wurden, gelten für die künftigen Jahresabschlüsse als fortgeschriebene Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK). Die Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit AHK angesetzt. Abweichungen von diesem Grundsatz sind in den Einzelpositionen erläutert. Bei Vermögenszugängen erfolgt auf Basis der je Maßnahme erfassten Stunden der Bearbeiter bzw. aus Abrechnungen von Leistungen zwischen den beteiligten Ämtern die Ermittlung der zu aktivierenden Eigenleistungen, soweit innerbetriebliche Leistungen von gemeindlichen Bediensteten für die Herstellung des neuen Anlagegutes erbracht wurden, was im Jahr 2020 beim Neubau des Kindergartens der Fall war.

Die gemeindliche Abschreibungstabelle orientiert sich an der kommunalrechtlich erlassenen Abschreibungstabelle (Anlage zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik). Als Abschreibungsmethode findet grundsätzlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die aktuelle Abschreibungstabelle ist diesem Anhang unter Anlage 4.5 beigelegt.

Der Sammelsonderposten für investive Schlüsselzuweisungen wird seit dem 01.01.2013 in 14 gleichen Jahresraten bis zum 31.12.2026 aufgelöst. Alle Vermögensgegenstände mit Anschaffungsdatum vor dem 01.01.2013, die bereits vollständig abgeschrieben sind, wurden jeweils mit einem Erinnerungswert von 1 € bilanziert.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Von den gesetzlichen bzw. sonstigen Vorgaben des SMI eventuell abweichend vorgenommene Bilanzierungen und Besonderheiten sowie in Anspruch genommene Wahlrechte werden im Übrigen bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

#### **Berichtigungen der Eröffnungsbilanz**

##### **Verringerung des Basiskapitals um 21.589,77 EUR**

Im Jahresabschluss 2020 erfolgten neben den Buchungen des laufenden Jahres auch mehrere Berichtigungen zur EÖB. Die Berichtigungen wurden gegen das Basiskapital ergebnisneutral gebucht. Dies führte insgesamt zu einer Verringerung des Basiskapitals um 21.589,77 EUR. Einzelheiten zu den erfolgten EÖB-Korrekturbuchungen sind den Ausführungen unter den einzelnen Bilanzpositionen im folgenden Anhang zu entnehmen.

## II. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Aktiva

### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus der Anlagenübersicht (Anlage 4.1) hervor.

#### 1.a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
1.a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.043,57	4.724,77
001100	Lizenzen	322,80	4,00
001200	Grunddienstbarkeiten	4.720,77	4.720,77

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind insbesondere entgeltlich erworbene Grunddienstbarkeiten bzw. beschränkt persönliche Dienstbarkeiten und entgeltlich erworbene Software aktiviert.

Die Software wird mit den Anschaffungskosten erfasst. Dienstbarkeiten werden mit ihren Anschaffungskosten und ihren Anschaffungsnebenkosten bewertet. Abschreibungen werden nicht vorgenommen, da es sich um nicht abnutzbare Vermögensgegenstände handelt.

Die Bilanzposition verringerte sich gegenüber dem Jahr 2019 um 318,80 EUR. Im Jahr 2020 erfolgten keine Zu- bzw. Abgänge. Planmäßige Abschreibungen wurden in Höhe von 318,80 EUR verbucht.

#### 1.b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
1.b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	84.533,94	48.690,16
003000	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	84.533,94	48.690,16

Die Gemeinde Leutersdorf erfasst Zuwendungen und Umlagen, die an Dritte für deren Investitionen geleistet werden, als aktive Sonderposten. Für die Bildung eines aktiven Sonderpostens gilt eine Wertgrenze von 800 €, analog der Wertgrenze für aktivierungspflichtige Anlagegüter gemäß Inventurrichtlinie. Dadurch stellen Investitionszuwendungen an Dritte unter 800 € im Gemeindehaushalt Aufwand dar. Ungeachtet der Wertgrenze ist ein aktiver Sonderposten zu bilden, wenn die Gemeinde selbst für das Vorhaben des Dritten Fördermittel empfangen hat und somit bei der Gemeinde ein passiver Sonderposten auszuweisen ist. Für die buchungstechnische Umsetzung wurde festgelegt, dass bis zur Fertigstellung des bezuschussten Vermögensgegenstandes durch den Dritten die Erfassung als Anlage im Bau erfolgt. Mit Fertigstellung des bezuschussten Vermögensgegenstandes durch den Dritten erfolgt die Umbuchung in einen aktiven Sonderposten und ggf. die Bildung eines passiven Sonderpostens mit gleichzeitigem Beginn der Abschreibung bzw. ertragsseitigen Auflösung des Sonderpostens. Diese Verfahrensweise entspricht dem Vorgehen bei der Bilanzierung von passiven Sonderposten für von der Gemeinde verwirklichte Investitionen.

Die Bilanzposition verringerte sich gegenüber dem Jahr 2019 um 35.843,78 EUR. Zu- und Abgänge waren im Jahr 2020 keine zu verzeichnen. 35.843,78 EUR wurden planmäßig abgeschrieben.

**1.c) Sachanlagevermögen****1.c.aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
1.c.aa)	<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>	<b>1.532.231,18</b>	<b>1.530.706,46</b>
011000	Grünflächen	244.025,43	243.935,27
012000	Ackerland	89.015,03	87.580,47
013100	Wald Grund und Boden	670.232,80	670.232,80
013200	Wald Aufwuchs	316.415,50	316.415,50
014000	Schutz- und Ausgleichsflächen	2.174,36	2.174,36
015000	Gewässer	63.303,77	63.303,77
019000	Sonstige unbebaute Grundstücke	147.064,29	147.064,29

Unter der Bilanzposition „Unbebaute Grundstücke“ werden sowohl der Grund und Boden als auch Freianlagen, der Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattungen ausgewiesen. Dem Infrastrukturvermögen zuzurechnende Vermögensgegenstände (Straßen, Plätze, Wege, Ingenieurbauwerke etc.), die sich auf den unbebauten Grundstücken befinden, werden unter diesen anderen Bilanzpositionen abgebildet. Die bilanzielle Zuordnung des Grund und Bodens wurde anhand der Hauptnutzung des gesamten Flurstücks vorgenommen.

Neuinvestitionen wurden mit AHK bewertet. Evtl. aktivierungsfähige Eigenleistungen ergeben sich aus den erfassten Stunden der Bearbeiter und aus Abrechnungen von Leistungen zwischen den Kostenstellen, welche sich konkret den einzelnen Maßnahmen zuordnen lassen.

Die Verringerung der Bilanzposition um insgesamt 1.524,72 EUR resultiert aus folgenden Abgängen.

Im Jahr 2020 erfolgte eine Umbuchung des Flurstück 8717-86/10 Niederleutersdorf (Teilfläche von 8717-86/6) ins Umlaufvermögen aufgrund bestehender Verkaufsabsicht (Vertrag vom 04.10.2021). Bilanzkonto: 011000, 90,16 EUR

Im Zuge des Baubeginns am Veranstaltungs- und Vereinshaus wurde das Fl.st. 8730-1041/4 Sp in neue Realnutzungsabschnitte geteilt und ein Teil dieser der Kostenstelle 11.13.05.32 (Veranstaltungs- und Vereinshaus) zugeordnet (Umbuchung). Bilanzkonto: 012000, 1.434,56 EUR

**1.c.bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.c.bb)</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>	<b>10.585.096,82</b>	<b>10.211.694,15</b>
021100	Wohnbauten - Grund und Boden	109.111,35	109.111,35
021200	Wohnbauten - Gebäude inkl. Außenanlagen	1.183.250,09	1.160.160,74
022100	Soziale Einrichtungen - Grund und Boden	65.006,87	65.006,87
022200	Soziale Einrichtungen Gebäude inkl. Außenanlagen	5.478.757,13	5.347.152,02
023100	Schulen - Grund und Boden	14.146,60	14.146,60
023200	Schulen - Gebäude inkl. Außenanlagen	1.576.223,86	1.541.223,04
024100	Kulturanlagen - Grund und Boden	37.926,00	1.434,56
025100	Sportanlagen - Grund und Boden	72.348,30	72.348,30
025200	Sportanlagen - Gebäude	656.990,12	594.509,43
026000	Gartenanlagen	111.533,00	111.533,00
027100	Verwaltungsgebäude - Grund und Boden	18.452,80	18.452,80
027200	Verwaltungsgebäude - Gebäude	506.055,80	529.989,36
029100	Sonstige Gebäuden - Grund und Boden	332.023,20	235.746,45
029200	Sonstige Gebäude - Gebäude	423.271,70	410.879,63

Neuinvestitionen wurden mit AHK bewertet. Evtl. aktivierungsfähige Eigenleistungen ergeben sich aus den erfassten und entgeltlich bewerteten Stunden der Bearbeiter und aus Abrechnungen von Leistungen zwischen den Kostenstellen, welche sich konkret den einzelnen Maßnahmen zuordnen lassen.

Unter den Bilanzpositionen „Bebaute Grundstücke – Gebäude“ werden sowohl die Gebäude als auch die Freianlagen, der Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattungen (bspw. Bänke) ausgewiesen.

Die Verringerung der Bilanzposition um insgesamt 373.402,67 EUR resultiert aus Zugängen i.H.v. 40.563,05 EUR, Abgängen i.H.v. 134.205,75 EUR sowie Abschreibungen in Höhe von 279.759,97 EUR.

**Zugänge im Jahr 2020:**

Im Zuge des Baubeginns am Veranstaltungs- und Vereinshaus wurde das Fl.st. 8730-1041/4 Sp in neue Realnutzungsabschnitte geteilt und ein Teil dieser der Kostenstelle 11.13.05.32 (Veranstaltungs- und Vereinshaus) zugeordnet (Umbuchung).

Bilanzkonto: 024100, 1.434,56 EUR

Aufstellung einer Infotafel "Enklave Leutersdorf"

Bilanzkonto: 027200, 844,41 EUR

Sanierung Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf

Bilanzkonto: 027200, Schaffung eines behindertengerechten Zugangs 33.094,32 EUR

Bilanzkonto: 027200, Briefkastenanlage 1.896,95 EUR

Einbau einer Einbruchmeldeanlage in das Feuerwehrgerätehaus Spitzkunnersdorf  
Bilanzkonto: 029200, 3.292,81 EUR

Abgänge im Jahr 2020:

Umbuchung des Flurstückes 8730-511/2 Spitzkunnersdorf Kretscham ins Umlaufvermögen aufgrund bestehender Verkaufsabsicht (Vertrag 02.03.2021).  
Bilanzkonto: 024100, 37.926,00 EUR

Abriss Mehrzweckschuppen im Zuge der Sanierung des Gemeindezentrums Spitzkunnersdorf  
Bilanzkonto: 027200, 1,00 EUR

Umbuchung der Flurstücke 8718-61/14 und 8718-61/20 sowie der Garage Gewerbegebiet ins Umlaufvermögen aufgrund bestehender Verkaufsabsicht (Vertrag 09.03.2021).  
Bilanzkonto: 029100, 96.276,75 EUR  
Bilanzkonto: 029200, 1,00 EUR

Abriss Stall Streichelzoo  
Bilanzkonto: 029200, 1,00 EUR

**1.c.cc) Infrastrukturvermögen**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.c.cc)</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>9.243.706,54</b>	<b>8.828.981,28</b>
031100	Ingenieurbauwerke - Grund und Boden	1.796,67	1.796,67
031200	Ingenieurbauwerke - Bauwerke	2.554.073,78	2.513.858,35
033000	Stromversorgungsanlagen	43,20	43,20
035100	Wasserversorgungsanlagen - Grund und Boden	180,00	180,00
037200	Entwässerungsanlagen	842.054,55	915.504,04
037300	Abwasserbeseitigungsanlagen	3.265,57	2.830,16
038100	Straßen, Wege, Plätze - Grund und Boden	561.031,15	568.378,02
038200	Straßen, Wege, Plätze - Verkehrsfläche	4.577.290,81	4.154.974,24
038300	Straßen, Wege, Plätze - Straßenbeleuchtung	88.908,72	83.852,55
039100	Sonstige Infrastrukturvermögen - Grund und Boden	735,60	735,60
039200	Sonstiges Infrastrukturvermögen - Anlagen	614.326,49	586.828,45

Das Infrastrukturvermögen umfasst alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich der örtlichen Infrastruktur dienen. Dazu gehören Straßen inkl. Verkehrsgrün, Wege, Plätze, Brücken, Tunnel, Durchlässe, Bach- und Stützmauern sowie die sonstigen Verkehrs-, Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen.

Die Bewertung der Zugänge im Infrastrukturvermögen erfolgte grundsätzlich zu AHK. Evtl. aktivierungsfähige Eigenleistungen ergeben sich aus den erfassten Stunden der Bearbeiter und aus Abrechnungen von Leistungen zwischen den Kostenstellen, welche sich konkret den einzelnen Maßnahmen zuordnen lassen.

Die Verringerung der Bilanzposition um insgesamt 414.725,26 EUR resultiert aus Zugängen in Höhe von 205.096,40 EUR, Abgängen in Höhe von 68.364,49 EUR sowie Abschreibungen in Höhe von 551.457,17 EUR.

**Abgänge** waren 2020 folgende zu verzeichnen:

Rückbau Durchlass Kellerstraße im Zuge des Ausbaus der Geschwister-Scholl-Straße im Jahr 2019 (vgl. auch Korrektur gegen Basiskapital)

INV-1990-003629

Bilanzkonto: 031200, 1,00 EUR

Umbuchung des Flurstückes Mittelleutersdorf 8715-16 ins Umlaufvermögen aufgrund bestehender Verkaufsabsicht (Vertrag 04.10.2021).

Bilanzkonto: 038100, 2.389,65 EUR

Zum Vorhaben Ausbau S142 wurden die beim 5., 7. und 10. BA versäumten Ausbuchungen erneuerter Straßenabschnitte zum 01.01.2020 nachgeholt. Die Korrekturen erfolgten gegen das Basiskapital. Die entsprechenden AfA-Korrekturbuchungen erfolgten gegen das Ertragskonto 358110.

Bilanzkonto: 038200, 18.370,43 EUR

Sachsenstraße, 5.BA, Abgang wegen Neubau	INV-2003-002251	3.354,11 EUR
	INV-2003-002252	1.004,15 EUR
	INV-2003-002253	497,63 EUR
	INV-2003-002254	858,46 EUR
	INV-2003-002255	2.420,19 EUR
Sachsenstraße, 7.BA, Abgang wegen Neubau	INV-1998-002256	969,60 EUR
Spitzkunnersdorfer Straße, 10.BA, Abgang wegen Neubau	INV-2008-002302	3.493,44 EUR
	INV-2003-002303	1.235,57 EUR
	INV-2003-002304	1.595,87 EUR
Zittauer Platz, 10.BA, Abgang wegen Neubau	INV-2003-002356	368,01 EUR
	INV-1998-002357	160,50 EUR
	INV-2003-002358	680,33 EUR
	INV-2003-002359	400,35 EUR
	INV-2003-002360	478,09 EUR
	INV-2003-002361	<u>854,13 EUR</u>
		18.370,43 EUR

Im Zuge der Baumaßnahme „Straßenbau Geschwister-Scholl-Str. zw. Siedlungsweg und Haus-Nr. 4“ wurden Straßenabschnitte ganz bzw. teilweise ausgebucht.

Bilanzkonto: 038200, 19.751,88 EUR

Umbuchung Vorplatz Garagen Gewerbegebiet ins Umlaufvermögen aufgrund bestehender Verkaufsabsicht (Vertrag 09.03.2021).

Bilanzkonto: 038200, 27.849,53 EUR

Bei der Straßenbeleuchtung wurde auf der Heinrichshöhe 13 und am Teichweg 1 jeweils eine Leuchte rückgebaut und eine neue dafür errichtet (vgl. Zugänge).

Bilanzkonto: 038300, 2,00 EUR

Die **Zugänge** im laufenden Jahr 2020 resultieren aus der Aktivierung/Nachaktivierung/Umbuchung abgeschlossener Baumaßnahmen.

Zu der im Jahr 2019 fertiggestellten Baumaßnahme „Bachmauer Dorfstraße 63-65 Spitzkunnersdorf“ erfolgte eine Nachaktivierung auf dem Bestandskonto.

Bilanzkonto: 031200, 11.856,26 EUR

Die Maßnahme „Regenwasserkanal Geschwister-Scholl-Str. zw. Siedlungsweg und Haus-Nr. 4“ wurde beendet und die Baukosten auf dem entsprechenden Bestandskonto aktiviert.

AI-Entw030

Bilanzkonto: 037200, 85.020,97 EUR

Eine Umbuchung aus den geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen erfolgte auch für die Grunderwerbskosten zum „Friedhofsweg Leutersdorf“ (Flurstücke 5748-0-1592/9, 5748-0-1593/1 und 5748-0-1640/7)

Bilanzkonto: 038100, 9.318,42 EUR



Das Flurstück 8730-1156/13 SP wurde gegen die Flurstücke 37/2 und 38/2 SP getauscht. Dazu wurde bereits im Jahr 2019 (Tauschabsichtserklärung) das Flurstück 8730-1156/13 SP ins Umlaufvermögen umgebucht. Der Tauschvertrag wurde am 26.06.2020 geschlossen.

Bilanzkonto: 038100, 418,10 EUR

Im Zuge der Baumaßnahme „Straßenbau Geschwister-Scholl-Str. zw. Siedlungsweg und Haus-Nr. 4“ wurden folgende Straßenabschnitte aktiviert.

Gleu 121/21 Geschwister-Scholl-Straße F1A9 Fahrbahn

Gleu 121/20 Geschwister-Scholl-Straße F1A8-86 Fahrbahn

Bilanzkonto: 038200, 91.267,26 EUR

Bei der Straßenbeleuchtung wurden am Siedlungsweg zwei neue Leuchten errichtet und auf der Heinrichshöhe 13 und am Teichweg 1 wurde jeweils eine Leuchte rückgebaut (vgl. Abgänge) und eine neue dafür errichtet.

Bilanzkonto: 038300, 7.215,39 EUR

**1.c.dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.c.dd)</b>	<b>Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>218.679,66</b>	<b>215.833,50</b>
004900	Sonstige Bebauung	218.679,66	215.833,50

Hierbei handelt es sich um die Brücke über das Spitzkunnersdorfer Wasser am Grundstück Dorfstraße 98. Die Brücke befindet sich auf den Flurstücken 101/2 und 102 Spitzkunnersdorf, die nicht im Eigentum der Gemeinde stehen. Durch Abschreibungen in Höhe von 2.846,16 EUR kam es zu einer Verringerung der Bilanzposition.

**1.c.ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.c.ee)</b>	<b>Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
051000	Kunstgegenstände	2,00	2,00

Unter dieser Bilanzposition werden die zwei Klaviere (eines im Gemeindetreff Leutersdorf und eines in der Turnhalle Leutersdorf) geführt. Beide Anlagegüter sind bereits abgeschrieben.

**1.c.ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.c.ff)</b>	<b>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>138.635,38</b>	<b>444.857,36</b>
061000	Fahrzeuge	104.025,36	410.753,28
062000	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	34.610,02	34.104,08

Die Bewertung erfolgte grundsätzlich zu AHK.

Die Erhöhung der Bilanzposition um insgesamt 306.221,98 EUR ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 337.504,22 EUR, Abgängen in Höhe von 4,00 EUR und Abschreibungen in Höhe von 31.278,24 EUR.

Die **Zugänge** resultieren aus dem Kauf eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Feuerwehr (305.219,68 EUR) und zweier Container für das LF 10 (2.353,56 EUR) sowie aus dem Erwerb einer Kehrmaschine (20.612,00 EUR) und eines Dreiseitenkippers (5.231,00 EUR) für den Bauhof. Außerdem wurde für die Grundschule eine neue Telefonanlage angeschafft (4.087,98 EUR).

Bilanzkonto: 061000, 062000.

Die **Abgänge** resultieren aus dem Verkauf von vier Anhängern beim Bauhof.

Bilanzkonto: 061000, 4,00 EUR.

**1.c.gg) Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Tiere**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.c.gg)</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Tiere</b>	<b>219.872,27</b>	<b>223.797,20</b>
071000	Schulausstattung	5.682,05	8.589,64
072000	Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	22.414,37	28.252,60
073000	Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	45.502,80	38.818,14
074000	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.273,05	148.136,82

Der Position „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ werden alle anderen beweglichen Sachanlagen, soweit sie nicht zu den technischen Anlagen und Maschinen zu rechnen sind, zugeordnet. Neben den vorgegebenen Unterpositionen für Ausstattungen in Schulen, Kindereinrichtungen und sozialen Einrichtungen zählen hierzu auch Einrichtungen von Verwaltungs- und sonstigen Büroräumen, sämtliche Büromaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Anlagen des Fernmeldewesens, aber auch Bestände an Fachliteratur. In Abgrenzung zur Bilanzposition „Kunstgegenstände“ (siehe II.1.c. ee.) werden Anlagegegenstände, die regelmäßig einer praktischen Nutzung unterliegen und somit abnutzbar sind, als Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich zu AHK.

Die Erhöhung der Bilanzposition um insgesamt 3.924,93 EUR resultiert aus Zugängen in Höhe von 23.887,32 EUR, Abgängen von 4,00 EUR sowie Abschreibungen in Höhe von 19.958,39 EUR.

Die **Zugänge** folgten aus dem Kauf von fünf Lenovo ThinkPads für die Grundschule (5.997,20 EUR), eines Sandkastens (1.575,62 EUR), einer Wickelkommode (1.383,09 EUR) und eines Geschirrspülers (3.391,13 EUR) für die Kita Villa Kunterbunt sowie drei Sofa-Elementen (2.517,20 EUR) für die Kita Forstenzwerge in Spitzkunnersdorf. Bilanzkonto: 072000

Im Altenpflegeheim wurden zwei neue Backöfen (1.680,00 EUR) als Ersatz für die bisherigen defekten Geräte angeschafft. Bilanzkonto: 073000

Weitere Anschaffungen wurden getätigt mit dem Erwerb eines Serversystems DELL PowerEdge R540 (4.086,68 EUR) und eines Lenovo ThinkPad X380 Yoga 13,3" i5 8350 (1.173,90 EUR) für das Gemeindeamt sowie eines Inverter-Schweißgerätes (2.082,50 EUR) für den Bauhof. Bilanzkonto: 074000

Als **Abgang** war im Jahr 2020 die Entsorgung eines Buggys (1,00 EUR) und des alten Geschirrspülers (1,00 EUR) in der Kita Villa Kunterbunt zu verzeichnen. Bilanzkonto: 072000

Außerdem wurden zwei Backöfen (2,00 EUR) beim Altenpflegeheim ersetzt (vgl. Zugänge). Bilanzkonto: 073000

**1.c.hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.c.hh)</b>	<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>91.936,93</b>	<b>451.440,28</b>
091000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	271,30	0,00
096100	Anlagen im Bau - Hochbau	56.159,52	417.327,43
096200	Anlagen im Bau - Tiefbau	34.990,76	33.597,50
096300	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	515,35	515,35

Als Anlagen im Bau werden Maßnahmen bezeichnet, welche am Bilanzstichtag noch nicht abgenommen waren bzw. sich noch nicht in einem betriebsbereiten Zustand befanden. Diese werden zu den zum Stichtag angefallenen AHK zuzüglich aktivierungsfähiger Eigenleistungen bewertet. Mit der Fertigstellung erfolgt die Umbuchung in die betreffenden Bilanzpositionen. Sofern die Investitionen mit Fördermitteln finanziert werden, werden als Pendant zu den Anlagen im Bau auf der Passivseite der Bilanz sonstige Verbindlichkeiten bilanziert.

Die Erhöhung dieser Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um 359.503,35 EUR spiegelt die Fertigstellung aber auch den Beginn bzw. die Fortführung einer Vielzahl von Investitionen wider. Insgesamt wurden Zugänge in Höhe von 578.204,32 EUR erfasst, während 218.700,97 EUR aufgrund der Fertigstellung der Maßnahmen von den geleisteten Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau auf die konkreten Bestandskonten umgebucht wurden.

AiB im Jahr 2020:

091000	Grunderwerb Deckenbau Friedhofsweg	INV-2019-004213	9.047,12 EUR Nachaktivierung
096100	Neubau Kindergarten	INV-2019-004214	370.405,86 EUR Nachaktivierung
096100	Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf behindertengerechter Zugang	INV-2019-004220	22.145,37 EUR Nachaktivierung
096100	Veranstaltungs- und Vereinshaus	INV-2020-004268	1.711,00 EUR
096200	Retentionsfläche Siedlungsweg Spitzkunnersdorf	INV-2017-004116	15.458,02 EUR Nachaktivierung
096200	Regenwasserkanal G.-Scholl-Straße Zw. Siedlungsweg und Haus Nr. 4	INV-2018-004177	78.106,19 EUR Nachaktivierung

<p>096200 Deckenbau G.-Scholl-Straße Zw. Siedlungsweg und Haus Nr. 4</p>	<p>INV-2019-004205</p>	<p>81.330,76 EUR Nachaktivierung</p>
--	------------------------	--

578.204,32 EUR

Abgeschlossene Maßnahmen im Jahr 2020:

<p>091000 Grunderwerb Friedhofsweg Umbuchung von AiB INV-2019-004213 nach INV-2020-004260 Flurstück 5748-0-1592/9 nach INV-2020-004261 Flurstück 5748-0-1592/9 nach INV-2020-004262 Flurstück 5748-0-1593/1 nach INV-2020-004263 Flurstück 5748-0-1640/7</p>	<p>256,89 EUR 2.055,13 EUR 874,81 EUR <u>6.131,59 EUR</u> 9.318,42 EUR</p>
--	--

<p>096100 Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf behindertengerechter Zugang Umbuchung von AiB INV-2019-004220 nach INV-1983-001824</p>	<p>33.094,32 EUR</p>
---	----------------------

<p>096200 Regenwasserkanal G.-Scholl-Straße zw. Siedlungsweg und Haus Nr. 4 Umbuchung von AiB INV-2018-004177 nach INV-2020-004259 Entwässerung AI-Entw030</p>	<p>85.020,97 EUR</p>
--	----------------------

<p>096200 Deckenbau G.-Scholl-Straße zw. Siedlungsweg und Haus Nr. 4 Umbuchung von AiB INV-2019-004205 nach INV-2020-004257 Gleu 121/21 G.-Scholl-Straße F1A9 Fahrbahn nach INV-2020-004258 Gleu 121/20 G.-Scholl-Straße F1A8-86 Fahrbahn</p>	<p>37.200,54 EUR <u>54.066,72 EUR</u> 91.267,26 EUR</p>
---	---

218.700,97 EUR

**1.d) Finanzanlagevermögen**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.d)</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>6.700.306,32</b>	<b>6.720.306,73</b>
1.d.aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.d.bb)	Beteiligungen	6.700.306,32	6.720.306,73
111300	Nichtbörsennotierte Aktien	293.267,42	269.900,53
111400	Sonstige Anteilsrechte	6.407.038,90	6.450.406,20
1.d.cc)	Sondervermögen	0,00	0,00
1.d.dd)	Ausleihungen	0,00	0,00
1.d.ee)	Wertpapiere	0,00	0,00

Als Beteiligungen werden direkt gehaltene Anteile an Unternehmen ausgewiesen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesen Unternehmen herzustellen und welche im Gesamtabchluss der Gemeinde Leutersdorf nicht voll zu konsolidieren sind. Gleichfalls wurden Anteile an regionalen Energieversorgungsgesellschaften den Beteiligungen zugeordnet, in deren Besitz die Gemeinde durch Vermögenszuordnung gelangt ist und die sie entweder unmittelbar oder mittelbar über Treuhändergesellschaften hält. Die Mitgliedschaft bzw. die Beteiligung der Gemeinde Leutersdorf an Zweckverbänden wird gleichfalls unter der Bilanzposition Beteiligungen abgebildet.

Die Anteile der Beteiligungen an Unternehmen und Zweckverbänden wurden grundsätzlich mit dem jeweiligen Anteil der Gemeinde Leutersdorf am Eigenkapital der Gesellschaft (Eigenkapitalspiegel-methode) bewertet.

Die Beteiligung am Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen wurde mit 1 EUR bewertet, da der Zweckverband kein Eigenkapital ausweist.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und das Sondervermögen der Gemeinde sind in der nachstehenden Tabelle im Einzelnen wiedergegeben:

Bezeichnung	Direkte Beteiligungsquote zum 31.12.2020	Anteiliges Eigenkapital zum 31.12.2019 in €	Anteiliges Eigenkapital zum 31.12.2020 in €
KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH	0,874585125 %	293.267,42	269.900,53
Zweckverband Abwasserbeseitigung Obere Mandau	44,8767 %	5.213.872,06	5.235.783,79
Zweckverband Oberlausitz Wasserversorgung OWV	4,492982523 %	1.187.651,84	1.207.922,36
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)	kein Nennkapital	1,00	1,00
Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz (FBG Oberlausitz)	1,1790063 %	5.514,00	6.699,05

## 2. Umlaufvermögen

### 2.a) Vorräte

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>2.a)</b>	<b>Vorräte</b>	<b>72.091,66</b>	<b>143.261,54</b>
081000	Rohstoffe, Fertigungsmaterial (Vorratsbestände)	5.475,61	5.293,64
083000	Betriebsstoffe (Vorratsbestände)	3.565,57	2.319,79
084000	Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände (Grundstücke und Gebäude)	63.050,48	135.648,11

Gebäude und Grundstücke, die zur Veräußerung vorgesehen sind, werden im Umlaufvermögen unter der Position Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Buchung in das Umlaufvermögen erfolgt i. d. R. zum Zeitpunkt der nach außen gerichteten Bekundung der Verkaufsabsicht. Mit der Umbuchung in das Umlaufvermögen erfolgt die Bewertung der Grundstücke und Gebäude nach dem strengen Niederstwertprinzip unter Berücksichtigung der aktuellen Bodenrichtwerte, Wertgutachten bzw. weiteren wertmindernden Faktoren wie Lasten und Beschränkungen.

Folgende Anlagegüter wurden 2020 verkauft und aus dem Umlaufvermögen ausgebucht:

Produkt	Inventarnummer	zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	Betrag in EUR	Bemerkung
11.13.05.01	INV-2002-002971	Wiese am Parkplatz Bahnhofstraße 8717-232/5	511,18	EBK-00478
11.13.05.01	INV-1990-002783	Flurstück 8730-1156/13 Spitzkunnersdorf	120,00	GR-Beschluss 63/11/19
			<b>631,18</b>	

Für folgende Anlagegüter wurde eine Verkaufs/Tauschabsicht in einem Immobilienanzeigebblatt bekundet. Sie wurden daraufhin ins Umlaufvermögen umgebucht:

Produkt	Inventarnummer	zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	Betrag in EUR	Bemerkung
11.13.05.32	INV-1990-002776	Flurstück 8730-511/2 Spitzkunnersdorf, Kretscham	30.000,00	GR-Beschluss 12/04/20
11.13.05.01	INV-1990-002854	Flurstück 8717-86/10 Niederleutersdorf (Teilfläche von 8717-86/6)	90,16	GR-Beschluss 45/09/20
11.13.05.24	INV-2006-002443 INV-2006-002442 INV-2006-001829 INV-2013-003867	Flurstücke 8718-61/20, 8718-61/14, Garagen, Vorplatz Garagen Gewerbegebiet	40749,00	GR-Beschluss 73/11/20
11.13.05.24	INV-2003-002418	Flurstück 8715-16 ML	2.389,65	GR-Beschluss 74/11/20
			<b>73.228,81</b>	

Der Stand der zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücke und Gebäude beläuft sich damit zum 31.12.2020 auf 135.648,11EUR.

Produkt	Inventarnummer	zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	Betrag in EUR	Beleg-Nr. / Bemerkung
11.13.05.24	INV-2003-002420	Flurstück 8715-16 ML Bauplatz	5.564,00	EBK-00073 - 00074
11.13.05.24	INV-2007-002630	Flurstück 28/4 ML, 61/10 OL	1.988,00	EBK-00077 - 00078
11.13.05.24	INV-2007-002629	Flurstück 28/4 ML, 61/10 OL	7.460,00	EBK-00075-00076
11.13.05.05	INV-1990-002439	Flurstück 8714-30/4, Steinbruchstraße 3, Leu	36.176,00	Veröffentlichung auf Internetseite Gemeinde Leutersdorf 27.09.2019
11.13.05.05	INV-1957-001834	Wohnhaus Steinbruchstraße 3	4.771,58	Veröffentlichung auf Internetseite Gemeinde Leutersdorf 27.09.2019
11.13.05.27	INV-1988-001835	Garagen Steinbruchstraße 3	1,00	Veröffentlichung auf Internetseite Gemeinde Leutersdorf 27.09.2019
11.13.05.07	INV-2007-002482	Flurstück 8717-132/2, Sachsenstraße 68, Leu	6.372,40	Veröffentlichung auf Internetseite Gemeinde Leutersdorf 27.09.2019
11.13.05.07	INV-1950-001869	Wohnhaus Sachsenstraße 68	86,32	Veröffentlichung auf Internetseite Gemeinde Leutersdorf 27.09.2019
11.13.05.32	INV-1990-002776	Flurstück 8730-511/2 Spitzkunnersdorf, Kretscham	30.000,00	GR-Beschluss 12/04/20
11.13.05.01	INV-1990-002854	Flurstück 8717-86/10 Niederleutersdorf (Teilfläche von 8717-86/6)	90,16	GR-Beschluss 45/09/20
11.13.05.24	INV-2006-002443 INV-2006-002442 INV-2006-001829 INV-2013-003867	Flurstücke 8718-61/20, 8718-61/14, Garagen, Vorplatz Garagen Gewerbegebiet	40.749,00	GR-Beschluss 73/11/20
11.13.05.24	INV-2003-002418	Flurstück 8715-16 ML	2.389,65	GR-Beschluss 74/11/20
			135.648,11	

Vorratsbestände, wie Sand, Splitt, Ölbindemittel, Diesel und Heizöl etc., werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Dies erfolgte gemäß den Forderungen aus dem Prüfbericht der überörtlichen Prüfung zur EÖB erstmals zum 31.12.2018. Beruht die Bewertung auf Ersatzwerten, sind für Vorräte aktuelle Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf der Grundlage von Erfahrungswerten aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung oder Herstellung vergleichbarer Vorräte bzw. auf der Grundlage von Marktpreisen unter Beachtung eines Anpassungsbedarfs anzusetzen. Für Schüttgüter und Kraftstoffe erfolgt der Verbrauch nach dem Fifo-Verfahren.



**2.b/c) Forderungen**

Die Forderungen umfassen Zahlungsansprüche gegenüber Dritten aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Schuldverhältnisse.

Die Bewertung aller Forderungen erfolgte zum Nominal- bzw. Niederstwert. Zweifelhafte Forderungen und uneinbringliche Forderungen wurden zu 100% einzelwertberichtigt.

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurden auf den um die Einzelwertberichtigung bereinigten Forderungsbestand folgende Pauschalwertberichtigungen durchgeführt:

151110\_1%\_ Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen,  
 153100\_3%\_ Steuerforderungen,  
 154100\_1%\_ Forderungen aus Transferleistungen,  
 159110\_1%\_ Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen,  
 161101\_6%\_ Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen,  
 169101\_6%\_ Sonstige privatrechtliche Forderungen

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
2.b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	974.310,25	656.800,96
151100	Berichtigungskonto Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-35.397,75	-20.489,50
151110	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	71.373,71	23.746,38
151111	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, uneinbringbar	-54,40	-3,50
151112	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, zweifelhaft	-1.162,63	-755,63
151113	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, PWB	-701,57	-229,87
153000	Berichtigungskonto Steuerforderungen	-85.432,50	0,00
153100	Steuerforderungen	135.961,48	45.162,05
153101	EWB Steuerforderungen - uneinbringbar	-1.606,81	-1.395,91
153102	EWB Steuerforderungen - zweifelhaft	-10.901,99	-10.961,77
153103	Steuerforderungen - PWB	-3.703,58	-984,13
154100	Forderungen aus Transferleistungen	63.582,40	64.455,37
154103	Forderungen aus Transferleistungen - PWB	-163,94	-172,67
159110	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	698.851,82	424.374,25
159113	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen - PWB	-6.988,52	-4.243,74
159197	SoFo - Antizipativer RAP	150.654,53	138.299,63

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>2.c)</b>	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	<b>15.129,93</b>	<b>20.037,89</b>
161101	Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg.	8.424,90	13.923,84
161102	EWB_Priv.rechtl.Forderg.aus Lieferg. u. Leistg.-zweifelhaft	-1.302,05	-456,28
161103	Priv.rechtl.Forderg.aus Lieferg. u. Leistg.-PWB	-427,37	-808,05
169101	Sonstige privatrechtliche Forderungen	6.474,88	9.545,93
169102	Sonstige privatrechtliche Forderungen – zweifelhaft - EWB	-780,80	-30,80
169103	Sonstige privatrechtliche Forderungen - PWB	-286,70	-470,96
169104	Sonstige privatrechtliche Forderungen – uneinbringbar - EWB	-915,79	-1.665,79
169151	Sonstige privatrechtliche Forderungen Verb. Untern.,Beteilig.u.Sonderverm.	3.942,86	0,00

**2.d) Liquide Mittel**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>2.d)</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>10.893.078,97</b>	<b>11.841.750,01</b>
171101	Spk Oberlausitz-Niederschl.	743.470,65	936.580,58
171102	Deutsche Kreditbank Berlin	329.705,45	882.554,01
171103	Deutsche Kreditbank Berlin	5.699,13	25.057,45
171104	Spk Oberlausitz-Niederschl.	6.202,42	6.047,62
172124	KIK 2800131571 -Spezial KIK	1.500.000,00	1.500.015,00
172125	KIK 2800136372 -Spezial KIK	500.000,00	500.005,00
172141	KIK_2800058725_Spezial-KIK	151.425,19	0,00
172142	KIK_2800109437	2.050.543,32	2.076.252,01
172144	KIK_2800111854	1.001.600,74	1.004.607,54
172145	KIK_2800112076	2.003.201,48	2.009.215,09
172146	KIK_2800135465	800.120,00	800.480,07
172147	KIK_2800130888	1.000.050,00	1.000.150,01
172148	KIK_2800123065	800.000,00	800.008,00
172149	KIK_2121763104	0,00	300.000,00
173110	Bargeld	1.060,59	777,63

Diese Position umfasst alle Mittel, die als Buch- und Bargeld zur Verfügung stehen. Dazu gehören die Bankguthaben, die Bestände der Barkassen, Schecks und die unterwegs befindlichen Zahlungen.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zu ihrem Nennwert.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten****3.a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
3.a)	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.510,01	33.945,81
181000	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.510,01	33.945,81

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden insbesondere Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, zu ihrem jeweiligen Nennbetrag erfasst.

### III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passiva

#### 1. Kapitalposition

##### 1.a) Basiskapital

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
1.a)	Basiskapital	30.102.986,23	30.081.396,46
201000	Basiskapital	20.070.745,07	20.049.155,30
201100	Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung heranzuziehen	10.032.241,16	10.032.241,16

Das Basiskapital der Gemeinde stellt den Saldo zu allen übrigen Positionen der Vermögensrechnung dar.

Das Basiskapital verringerte sich gegenüber dem 31.12.2019 um 21.589,77 EUR. Die Verringerung resultiert aus dem Abgang von Straßenabschnitten zur S142, welche bereits im Zuge des Neubaus an der S142 in den Jahren 2017 und 2019 hätten ausgebucht werden müssen sowie der Korrektur der entsprechenden AfA-Beträge. Außerdem wurde der in 2019 im Zuge des Ausbaus der Geschwister-Scholl-Straße erfolgte Rückbau des Durchlasses Kellerstraße als Abgang gegen das Basiskapital erfasst. (Bilanzkonto: 031200).

<b>Stand 01.01.2020</b>	<b>30.102.986,23</b>
Verringerung Basiskapital (201000)	<b>-21.589,77</b>
davon Berichtigungen für Jahresabschluss 2017	
Abgang Straßenabschnitte S142 + AfA-Korrektur zu 5. und 7. Bauabschnitt	-11.895,94
davon Berichtigungen für Jahresabschluss 2019	
Abgang Straßenabschnitte S142 + AfA-Korrektur zu 10. Bauabschnitt	-9.692,83
Rückbau des Durchlasses Kellerstraße	-1,00
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>30.081.396,46</b>

**1.b) Rücklagen**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
<b>1.b)</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>2.649.371,17</b>	<b>3.237.430,68</b>
1.b.aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.124.715,99	2.661.769,24
1.b.bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	524.655,18	575.661,44
1.b.cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
1.b.dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00

Die Veränderung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses ist das bilanzielle Gegenstück zum Resultat der Ergebnisrechnung.

Die Ergebnismrücklage kann zum Ausgleich von Fehlbeträgen in zukünftigen Jahresabschlüssen herangezogen werden. Ein direkter Bezug der Passivposition „Rücklagen“ zur Aktivposition „Liquide Mittel“ ist nicht gegeben.

**1.b.aa Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**

Stand 01.01.2020	2.124.715,99 €
Zuführung ordentliches Ergebnis 2020	+ 537.053,25 €
Berichtigungen Vorjahre	0,00 €
Stand 31.12.2020	2.661.769,24 €

Das ordentliche Ergebnis 2020 in Höhe von 537.053,25 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

**1.b.bb Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses**

Stand 01.01.2020	524.655,18 €
Zuführung Sonderergebnis 2020	+ 51.006,26 €
Berichtigungen Vorjahre	0,00 €
Stand 31.12.2020	575.661,44 €

Das Sonderergebnis 2020 in Höhe von 51.006,26 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

**1.c) Fehlbeträge**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
1.c)	Fehlbeträge	0,00	0,00
1.c.aa)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
1.c.bb)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00

## 2. Sonderposten

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
2.)	<b>Sonderposten</b>	<b>7.227.649,47</b>	<b>7.328.313,00</b>
2.a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	7.169.011,12	7.269.674,65
211000	<i>Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen</i>	6.514.597,76	6.708.748,92
211111	<i>Nur für EB, SaSoPo invest. Schlüsselzuweisung</i>	654.413,36	560.925,73
2.b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.d)	Sonstige Sonderposten	58.638,35	58.638,35
214100	<i>Sonderposten für kommunales Vorsorgevermögen ohne investive Zweckbindung</i>	58.638,35	58.638,35

Als passive Sonderposten sind empfangene Investitionszuwendungen zu bilanzieren, bei denen keine ausdrückliche Untersagung des Zuwendungsgebers zur ergebniswirksamen Auflösung vorliegt. Für investive Schlüsselzuweisungen sind Sonderposten zu bilden, wenn die Mittel investiv eingesetzt worden sind. Mit der Aktivierung des geförderten Vermögensgegenstandes wird die Passivierung des Sonderpostens vorgenommen.

Alle Investitionszuwendungen für bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossene Maßnahmen (im wesentlichen Anlagen im Bau betreffend) werden unter der Bilanzposition „Sonstige Verbindlichkeiten“ abgebildet. Mit der Bildung der Sonderposten ist gemäß § 40 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik grundsätzlich eine Zuordnung zu den einzelnen Vermögensgegenständen vorzunehmen. Die Auflösung des Sonderpostens entspricht der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Bei Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände unterbleibt eine Auflösung des Sonderpostens.

Die passiven Sonderposten erhöhten sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um 100.663,53 EUR. Einzelheiten sind im Folgenden dargestellt.

### 2.a Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen

Der Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen erhöhte sich insgesamt um 100.663,53 EUR.

Dem passiven Sonderposten wurden insgesamt 475.735,15 EUR **zugeführt**. **Abgänge/Rückzahlungen** erfolgten in Höhe von 71.610,18 EUR. Diese wurden den u.a. abgeschlossenen Maßnahmen zugeordnet.

**Gegenläufig** wurden im Jahr 2020 303.461,44 EUR des Sonderpostens ertragsseitig aufgelöst. Ein Teil davon betrifft die bis zum Jahr 2012 erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen, die mit Änderung der SächsKomHVO-Doppik zum 31.12.2011 und entsprechender Neufassung des § 40 Abs. 1 und § 61 Abs. 9 in Verbindung mit dem FAQ 3.50 als Sammelsonderposten bilanziert wurden. Dieser Sammelsonderposten wird im Jahresabschluss 2020 anhand der durchschnittlichen Restnutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens ergebniswirksam in Höhe von 93.487,63 EUR aufgelöst.



Als Investitionen im laufenden Jahr 2020, für welche eine Passivierung der verwendeten Fördermittel / Zuschüsse als Sonderposten erfolgte, sind die folgenden Maßnahmen zu nennen.

5 Tablets für digitalen Fernunterricht	FöMi	5.997,20 EUR
Infotafel Gemeindeamt	FöMi	633,31 EUR
Löschfahrzeug LF10	FöMi InvestSZ	176.000,00 EUR 129.219,68 EUR
2 Universalcontainer für LF10	InvestSZ	2.353,56 EUR
Grunderwerb Deckenbau Friedhofsweg	FöMi	6.440,64 EUR
Ausbau Geschwister-Scholl-Straße	FöMi InvestSZ	60.249,47 EUR 31.017,79 EUR
RWK Geschwister-Scholl-Straße	FöMi	39.597,50 EUR
Gemeindezentrum, behindertengerechter Zugang	FöMi	22.912,66 EUR
Gemeindezentrum, Briefkastenanlage	FöMi	1.313,34 EUR
	<b>Summe:</b>	<b>475.735,15 EUR</b>

Als Abgänge im laufenden Jahr 2020, für welche eine Abgangsbuchung der verwendeten Fördermittel / Zuschüsse im Sonderposten erfolgte, sind die folgenden Maßnahmen zu nennen.

Abgang wg. Umb. Fl.st. ML 16 in Umlaufvermögen	1.876,44 EUR
Abgang wg. Umb. 8718-61/14 in Umlaufvermögen	2.080,08 EUR
Abgang wg. Umb. 8718-61/20 in Umlaufvermögen	67.653,66 EUR
	<b>Summe: 71.610,18 EUR</b>

## 2.d Sonstige Sonderposten

Als sonstige Sonderposten wird der Sonderposten für kommunales Vorsorgevermögen ohne investive Zweckbindung ausgewiesen. Nach § 23 Absatz 3 des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes vom 21.01.2013 hat die Gemeinde einen Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen zu bilden. Im Jahr 2020 wurde kein Vorsorgevermögen zugewiesen. Die Auflösung des Sonderpostens für das kommunale Vorsorgevermögen betrug 2020 0,00 EUR.

### 3. Rückstellungen

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
3.)	Rückstellungen	26.493,87	32.561,46
3.a)	Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
3.b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
3.c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
3.d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00
3.e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund vom Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3.g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
3.h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	24.000,00	30.000,00
289100	<i>Rückstellg.f.vertragl.Verpflichtg.z.Ggleistg.ggü.Dritten i.akt.HHJ wirtschaftl. begründet</i>	24.000,00	0,00
289110	<i>Rückstellg.f.vertragl.Verpflichtg.z.Ggleistg.ggü.Dritten i.akt.HHJ wirtschaftl. begründet</i>	0,00	30.000,00
3.i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
3.j)	Sonstige Rückstellungen	2.493,87	2.561,46
289320	<i>Sonstige Rückstellungen LZ über 1 Jahr</i>	2.493,87	2.561,46

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursacht wurden, jedoch am Abschlussstichtag der Fälligkeit und/oder der Höhe nach noch ungewiss sind. Rückstellungen wurden in der Höhe des auf der Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Die Gemeinde macht vom Wahlrecht zur Abzinsung von Rückstellungen nach § 41 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik keinen Gebrauch. Es wurden keine liquiden Mittel, die für die Absicherung langfristiger Rückstellungen benötigt werden, vorübergehend für andere Zwecke verwendet.

Die gesamten Rückstellungen entwickelten sich im Jahr 2020 wie folgt (in €):

<b>Anfangsbestand</b>	<b>26.493,87</b>
Inanspruchnahme	0,00
Auflösung	0,00
Zuführung	6.067,59
<b>Endbestand</b>	<b>32.561,46</b>

### **3.d Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage gemäß § 25a SächsFAG**

Unter dieser Rückstellungsart müssen Kommunen, die eine Finanzausgleichsumlage an den Freistaat Sachsen leisten müssen, entsprechende Rückstellungen ausweisen. Für Gemeinde Leutersdorf liegen diese Voraussetzungen nicht vor, so dass keine Rückstellung ausgewiesen wird.

### **3.h Rückstellungen für vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im lfd. Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden, der Höhe nach aber noch nicht genau bekannt sind**

Die Kosten der örtlichen Rechnungsprüfung wurden im Jahresabschluss 2020 als Rückstellung i.H.v. 6.000,00 EUR ausgewiesen.

Innerhalb des Jahres 2020 fand ein Bilanzkontenwechsel statt. Die Kosten der örtlichen Prüfung wurden von Konto 289100 auf 289110 umgebucht.

### **3.j Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellung für Archivierungskosten wurde um 67,59 EUR erhöht.

#### 4. Verbindlichkeiten

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
4.)	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>791.601,82</b>	<b>689.512,46</b>
4.a)	Anleihen	0,00	0,00
4.b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.209,54	141.215,98
251100	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.</i>	<i>48.209,54</i>	<i>141.215,98</i>
4.e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	61.950,91	60.457,88
261100	<i>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
261111	<i>Verbindlichkeiten aus nicht verwendeter ISZ</i>	<i>61.950,91</i>	<i>60.457,88</i>
4.f)	Sonstige Verbindlichkeiten	681.441,37	487.838,60
275000	<i>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
276000	<i>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern</i>	<i>39,90</i>	<i>0,00</i>
277200	<i>Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer</i>	<i>16.154,79</i>	<i>15.259,88</i>
278100	<i>Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber ZVK</i>	<i>-6,89</i>	<i>-44,28</i>
279100	<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>35.428,41</i>	<i>42.002,77</i>
279102	<i>Weitere sonst. Verbindlichkeit - Ausweis ÜZ</i>	<i>8.496,25</i>	<i>9.076,91</i>
279103	<i>Sonst. Verbindlichkeiten aus zugesagten FöMi - investiv</i>	<i>525.110,06</i>	<i>324.962,89</i>
279104	<i>Sonst. Verbindlichkeiten aus zugesagten FöMi - konsumtiv</i>	<i>47.187,98</i>	<i>47.187,98</i>
279140	<i>QK Stieleichenkonto</i>	<i>710,00</i>	<i>710,00</i>
279197	<i>SoVbl Antizipativer RAP</i>	<i>48.320,87</i>	<i>48.682,45</i>
279201	<i>Sonstige Verbindlichkeiten aus Überzahlungen Spk Oberlausitz-Niederschl.</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Darlehen wurden mit ihrem Nennwert bzw. der jeweiligen Restschuld am Bilanzstichtag passiviert. Zusätzlich zum Ausweis der Verbindlichkeiten in der Vermögensrechnung erfolgt ein gesonderter Nachweis in der Verbindlichkeitenübersicht.

**5. Passive Rechnungsabgrenzungskosten**

Position / Bilanzkonto	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2019 in €	Wert zum 31.12.2020 in €
5.)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.062,87	7.616,04
5.a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.062,87	7.616,04
291100	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.062,87	7.616,04

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, zu ihrem jeweiligen Nennbetrag bilanziert.

Dies betrifft insbesondere Benutzungsgebühren, die für die Vermietung von Wohnungen, Garagen und Stellplätzen im Voraus eingenommen werden.

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2020  
( in EUR )

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.549,71	0,00	0,00	0,00	7.549,71	2.506,14	318,80	0,00	0,00	0,00	2.824,94	5.043,57	4.724,77
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.549,71	0,00	0,00	0,00	7.549,71	2.506,14	318,80	0,00	0,00	0,00	2.824,94	5.043,57	4.724,77
SK: 001100 Lizenzen	2.828,94	0,00	0,00	0,00	2.828,94	2.506,14	318,80	0,00	0,00	0,00	2.824,94	322,80	4,00
SK: 001200 Grunddienstbarkeiten	4.720,77	0,00	0,00	0,00	4.720,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.720,77	4.720,77
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	265.906,50	0,00	0,00	0,00	265.906,50	181.372,56	35.843,78	0,00	0,00	0,00	217.216,34	84.533,94	48.690,16
1.2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	265.906,50	0,00	0,00	0,00	265.906,50	181.372,56	35.843,78	0,00	0,00	0,00	217.216,34	84.533,94	48.690,16
SK: 003000 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	265.906,50	0,00	0,00	0,00	265.906,50	181.372,56	35.843,78	0,00	0,00	0,00	217.216,34	84.533,94	48.690,16
1.3 Sachanlagevermögen	38.431.320,33	965.119,78	421.977,76	0,00	38.974.462,35	16.401.159,55	885.299,93	219.309,36	0,00	0,00	17.067.150,12	22.030.160,78	21.907.312,23
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.572.138,32	0,00	90,16	-1.434,56	1.570.613,60	39.907,14	0,00	0,00	0,00	0,00	39.907,14	1.532.231,18	1.530.706,46
1.3.1.1 Grünflächen	282.599,86	0,00	90,16	0,00	282.509,70	38.574,43	0,00	0,00	0,00	0,00	38.574,43	244.025,43	243.935,27
SK: 011000 Grünflächen	282.599,86	0,00	90,16	0,00	282.509,70	38.574,43	0,00	0,00	0,00	0,00	38.574,43	244.025,43	243.935,27
1.3.1.2 Ackerland	89.015,03	0,00	0,00	-1.434,56	87.580,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.015,03	87.580,47
SK: 012000 Ackerland	89.015,03	0,00	0,00	-1.434,56	87.580,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.015,03	87.580,47
1.3.1.3 Wald und Forsten	986.648,30	0,00	0,00	0,00	986.648,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	986.648,30	986.648,30
SK: 013100 Wald Grund und Boden	670.232,80	0,00	0,00	0,00	670.232,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	670.232,80	670.232,80

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2020**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	SK: 013200 Wald Aufwuchs	316.415,50	0,00	0,00	0,00	316.415,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.415,50	316.415,50
		2.174,36	0,00	0,00	0,00	2.174,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.174,36	2.174,36
	SK: 014000 Schutz- u. Ausgleichsflächen	2.174,36	0,00	0,00	0,00	2.174,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.174,36	2.174,36
1.3.1.5 Gewässer		63.303,77	0,00	0,00	0,00	63.303,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.303,77	63.303,77
	SK: 015000 Gewässer	63.303,77	0,00	0,00	0,00	63.303,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.303,77	63.303,77
		148.397,00	0,00	0,00	0,00	148.397,00	1.332,71	0,00	0,00	0,00	1.332,71	147.064,29	147.064,29
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	SK: 019000 Sonstige unbebaute Grundstücke	148.397,00	0,00	0,00	0,00	148.397,00	1.332,71	0,00	0,00	0,00	1.332,71	147.064,29	147.064,29
		16.586.067,05	6.034,17	144.881,97	34.528,88	16.481.748,13	6.000.970,23	279.759,97	10.676,22	0,00	6.270.053,98	10.585.096,82	10.211.694,15
	1.3.2.1 Wohnbauten	1.789.326,55	0,00	0,00	0,00	1.789.326,55	496.965,11	23.089,35	0,00	0,00	520.054,46	1.292.361,44	1.269.272,09
SK: 021100 Wohnbauten - Grund und Boden		138.506,55	0,00	0,00	0,00	138.506,55	29.395,20	0,00	0,00	0,00	29.395,20	109.111,35	109.111,35
	SK: 021200 Wohnbauten - Gebäude inkl. Außenanlagen	1.650.820,00	0,00	0,00	0,00	1.650.820,00	467.569,91	23.089,35	0,00	0,00	490.659,26	1.183.250,09	1.160.160,74
	1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	7.352.690,72	0,00	0,00	0,00	7.352.690,72	1.808.326,72	131.605,11	0,00	0,00	1.940.531,83	5.543.764,00	5.412.158,89
SK: 022100 Soziale Einrichtungen - Grund und Boden		244.652,07	0,00	0,00	0,00	244.652,07	179.645,20	0,00	0,00	0,00	179.645,20	65.006,87	65.006,87
	SK: 022200 Soziale Einrichtungen - Gebäude inkl. Außenanlagen	7.108.038,65	0,00	0,00	0,00	7.108.038,65	1.629.281,52	131.605,11	0,00	0,00	1.760.886,63	5.478.757,13	5.347.152,02
	1.3.2.3 Schulen	2.194.326,89	0,00	0,00	0,00	2.194.326,89	603.956,43	35.000,82	0,00	0,00	638.957,25	1.590.370,46	1.555.369,64

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2020**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres		Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13
SK: 023100 Schulen - Grund und Boden	70.733,00	0,00	0,00	0,00	70.733,00		56.586,40	0,00	0,00	0,00	0,00	56.586,40	14.146,60	14.146,60
	2.123.593,89	0,00	0,00	0,00	2.123.593,89		547.370,03	35.000,82	0,00	0,00	0,00	582.370,85	1.576.223,86	1.541.223,04
	37.926,00	0,00	37.926,00	1.434,56	1.434,56		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.926,00	1.434,56
SK: 024100 Kulturanlagen - Grund und Boden	37.926,00	0,00	37.926,00	1.434,56	1.434,56		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.926,00	1.434,56
1.3.2.5 Sportanlagen	2.521.222,80	0,00	0,00	0,00	2.521.222,80		1.791.884,38	62.480,69	0,00	0,00	0,00	1.854.365,07	729.338,42	666.857,73
SK: 025100 Sportanlagen - Grund und Boden	215.142,31	0,00	0,00	0,00	215.142,31		142.794,01	0,00	0,00	0,00	0,00	142.794,01	72.348,30	72.348,30
SK: 025200 Sportanlagen - Gebäude inkl. Außenanlagen	2.306.080,49	0,00	0,00	0,00	2.306.080,49		1.649.090,37	62.480,69	0,00	0,00	0,00	1.711.571,06	656.990,12	594.509,43
1.3.2.6 Gartenanlagen	111.533,00	0,00	0,00	0,00	111.533,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.533,00	111.533,00
SK: 026000 mit Gartenanlagen	111.533,00	0,00	0,00	0,00	111.533,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.533,00	111.533,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.074.779,82	2.741,36	5.964,19	33.094,32	1.104.651,31		550.271,22	11.901,12	5.963,19	0,00	0,00	556.209,15	524.508,60	548.442,16
SK: 027100 Verwaltungsgebäude - Grund und Boden	92.264,00	0,00	0,00	0,00	92.264,00		73.811,20	0,00	0,00	0,00	0,00	73.811,20	18.452,80	18.452,80
SK: 027200 Verwaltungsgebäude - Gebäude inkl. Außenanlagen	982.515,82	2.741,36	5.964,19	33.094,32	1.012.387,31		476.460,02	11.901,12	5.963,19	0,00	0,00	482.397,95	506.055,80	529.989,35
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	1.504.261,27	3.292,81	100.991,78	0,00	1.406.562,30		748.966,37	15.682,88	4.713,03	0,00	0,00	759.936,22	755.294,90	646.626,08
SK: 029100 Sonstige Gebäuden - Grund und Boden	449.887,20	0,00	96.276,75	0,00	353.610,45		117.864,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.864,00	332.023,20	235.746,45
SK: 029200 Sonstige Gebäude - Gebäude	1.054.374,07	3.292,81	4.715,03	0,00	1.052.951,85		631.102,37	15.682,88	4.713,03	0,00	0,00	642.072,22	423.271,70	410.879,63



**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2020**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres		Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.458.257,85	19.489,75	264.318,56	185.606,65	18.399.035,69	9.214.551,31	551.457,17	195.954,07	0,00	0,00	9.570.054,41	9.243.706,64	8.828.981,28	
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	3.924.268,72	11.856,26	92.041,85	0,00	3.844.083,13	1.368.398,27	52.070,69	92.040,85	0,00	0,00	1.328.428,11	2.555.870,45	2.515.855,02	
SK: 031100 Ingenieurbauwerke - Grund und Boden	1.796,67	0,00	0,00	0,00	1.796,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.796,67	1.796,67	
SK: 031200 Ingenieurbauwerke - Bauwerke	3.922.472,05	11.856,26	92.041,85	0,00	3.842.286,46	1.368.398,27	52.070,69	92.040,85	0,00	0,00	1.328.428,11	2.554.073,78	2.513.858,35	
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	216,00	0,00	0,00	0,00	216,00	172,80	0,00	0,00	0,00	0,00	172,80	43,20	43,20	
SK: 033000 Stromversorgungsanlagen	216,00	0,00	0,00	0,00	216,00	172,80	0,00	0,00	0,00	0,00	172,80	43,20	43,20	
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	180,00	0,00	0,00	0,00	180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180,00	180,00	
SK: 035100 Wasserversorgungsanlagen - Grund und Boden	180,00	0,00	0,00	0,00	180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180,00	180,00	
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	939.081,86	0,00	0,00	85.020,97	1.024.102,83	93.761,74	12.006,89	0,00	0,00	0,00	105.768,63	845.320,12	918.334,20	
SK: 037200 Entwässerungsanlagen	933.856,94	0,00	0,00	85.020,97	1.018.877,91	91.802,39	11.571,48	0,00	0,00	0,00	103.373,87	842.054,55	915.504,04	
SK: 037300 Abwasserbeseitigungsanlagen	5.224,92	0,00	0,00	0,00	5.224,92	1.959,35	435,41	0,00	0,00	0,00	2.394,76	3.265,57	2.830,16	
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	12.765.028,85	7.633,49	172.276,71	100.585,68	12.700.971,31	7.537.798,17	459.881,55	103.913,22	0,00	0,00	7.893.766,50	5.227.230,68	4.807.204,81	

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2020**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SK: 038100 Straßen, Wege, Plätze - Grund und Boden	561.031,15	416,10	2.389,65	9.318,42	568.376,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	561.031,15	568.378,02
	11.646.765,69	0,00	167.487,06	91.267,26	11.570.545,89	7.069.474,88	447.611,99	101.515,22	0,00	0,00	7.415.571,65	4.577.290,81	4.154.974,24
	557.232,01	7.215,39	2.400,00	0,00	562.047,40	468.323,29	12.269,56	2.398,00	0,00	0,00	478.194,85	88.908,72	83.852,55
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	829.482,42	0,00	0,00	0,00	829.482,42	214.420,33	27.498,04	0,00	0,00	0,00	241.918,37	615.062,09	587.564,05
SK: 039100 Sonst.Infrastrukturvermögen - Grund und Boden	7.356,00	0,00	0,00	0,00	7.356,00	6.620,40	0,00	0,00	0,00	0,00	6.620,40	735,60	735,60
SK: 039200 Sonst.Infrastrukturvermögen - Anlagen	822.126,42	0,00	0,00	0,00	822.126,42	207.799,93	27.498,04	0,00	0,00	0,00	235.297,97	614.326,49	586.828,45
1.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	227.688,02	0,00	0,00	0,00	227.688,02	9.008,36	2.846,16	0,00	0,00	0,00	11.854,52	218.679,66	215.833,50
SK: 049000 Sonstige Bebauung	227.688,02	0,00	0,00	0,00	227.688,02	9.008,36	2.846,16	0,00	0,00	0,00	11.854,52	218.679,66	215.833,50
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	3.500,12	0,00	0,00	0,00	3.500,12	3.498,12	0,00	0,00	0,00	0,00	3.498,12	2,00	2,00
SK: 051000 Kunstgegenstände	3.500,12	0,00	0,00	0,00	3.500,12	3.498,12	0,00	0,00	0,00	0,00	3.498,12	2,00	2,00
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	955.885,44	337.504,22	7.675,96	0,00	1.285.713,70	817.250,06	31.278,24	7.671,96	0,00	0,00	840.856,34	138.635,38	444.857,36
SK: 061000 Fahrzeuge	896.610,23	333.416,24	7.675,96	0,00	1.222.350,51	792.584,87	26.684,32	7.671,96	0,00	0,00	811.597,23	104.025,36	410.753,28
SK: 062000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	59.275,21	4.087,98	0,00	0,00	63.363,19	24.665,19	4.593,92	0,00	0,00	0,00	29.255,11	34.610,02	34.104,08
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	535.846,60	23.887,32	5.011,11	0,00	554.722,81	315.974,33	19.958,39	5.007,11	0,00	0,00	330.925,61	219.872,27	223.797,20
SK: 071000 Schulausstattung	40.983,37	5.997,20	0,00	0,00	46.980,57	35.301,32	3.089,61	0,00	0,00	0,00	38.390,93	5.682,05	8.569,64

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO**  
**Haushaltsjahr 2020**  
**( in EUR )**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SK: 072000 Ausstattung der Kinderkrippen u. Kindertagesstätten	69.672,33	8.867,04	2.949,43	0,00	75.589,94	47.257,96	3.026,81	2.947,43	0,00	0,00	47.337,34	22.414,37	28.252,60
SK: 073000 Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	157.143,38	1.680,00	2.061,68	0,00	156.761,70	111.640,58	8.362,86	2.059,68	0,00	0,00	117.943,56	45.502,80	38.816,14
SK: 074000 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	268.047,52	7.343,08	0,00	0,00	275.390,60	121.774,47	5.479,31	0,00	0,00	0,00	127.253,78	146.273,05	148.136,82
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	91.936,93	578.204,32	0,00	-218.700,97	451.440,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.936,93	451.440,28
SK: 091000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	271,30	9.047,12	0,00	-9.318,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271,30	0,00
SK: 096100 Anlagen im Bau_Hochbau	56.159,52	394.262,23	0,00	-33.094,32	417.327,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.159,52	417.327,43
SK: 096200 Anlagen im Bau_Tiefbau	34.990,76	174.894,97	0,00	-176.288,23	33.597,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.990,76	33.597,50
SK: 096300 Anlagen im Bau_sonst. Baumaßn.	515,35	0,00	0,00	0,00	515,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515,35	515,35
1.4 Finanzanlagevermögen	6.700.306,32	43.367,30	23.366,89	0,00	6.720.306,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.700.306,32	6.720.306,73
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.2 Beteiligungen	6.700.306,32	43.367,30	23.366,89	0,00	6.720.306,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.700.306,32	6.720.306,73
SK: 111300 Nichtbörsennotierte Aktien	293.267,42	0,00	23.366,89	0,00	269.900,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	293.267,42	269.900,53
SK: 111400 Sonstige Anteilsrechte	6.407.038,90	43.367,30	0,00	0,00	6.450.406,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.407.038,90	6.450.406,20
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	* 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO  
Haushaltsjahr 2020  
( in EUR )

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen							Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 1	Auflösungen im Haushaltsjahr 2	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 3	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.4.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme		45.405.082,86	1.008.487,08	445.344,65	0,00	45.968.225,29	16.585.038,25	921.462,51	219.309,36	0,00	17.287.191,40	28.820.044,61	28.681.033,89	
Gesamtsumme		45.405.082,86	1.008.487,08	445.344,65	0,00	45.968.225,29	16.585.038,25	921.462,51	219.309,36	0,00	17.287.191,40	28.820.044,61	28.681.033,89	

1 Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.

2 Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.

3 Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen, der Saldo beträgt 0 Euro; folglich sind in der Spalte 11 keine Beträge für Vermögensabgänge enthalten.

Druckparameter:

Mandant: 9015 Gemeinde Leutersdorf HH-Jahr: 2020 Listennummer: 4 Anlagenspiegel mit Sonderposten AfA-Sicht: bilanzrechtlich außer: 08 AfA 2018: Alle  
Optionen: Kontenauflösung, Ausweis der Zuschussposten, Gesamtsummenzeile  
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd9015004')

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit				Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
	EUR	1	bis zu einem Jahr		von mehr als fünf Jahren			
			EUR	2	EUR	3	EUR	4
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	974.310,25		495.132,62	161.668,34	0,00	5	656.800,96
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	34.057,36		2.267,88	0,00	0,00		2.267,88
1.2	Steuerforderungen	34.316,60		31.820,24	0,00	0,00		31.820,24
1.3	Forderungen aus Transferleistungen	63.418,46		17.094,72	47.187,98	0,00		64.282,70
1.4	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	842.517,83		443.949,78	114.480,36	0,00		558.430,14
2.	Privatrechtliche Forderungen	15.129,93		20.037,89	0,00	0,00		20.037,89
	davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
3.	Summe aller Forderungen	989.440,18		515.170,51	161.668,34	0,00		676.838,85

Druckparameter:

69 = 3 HH- Rechnung \ M15 Forderungsübersicht: Mandant: 9015 Gemeinde Leutersdorf HH-Jahr: 2020 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz  
Listen-Nr.: 2-Forderungsübersicht Listentyp: B  
(zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd9015002'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 2; Listentyp = B;  
Positionsnachweis = an

Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
		EUR		von mehr als einem bis zu fünf Jahren		von mehr als fünf Jahren		EUR	
				EUR		EUR			
		1	2	3	4	5			
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.3	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.1	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.209,54	140.060,55	1.155,43	0,00	0,00	0,00	141.215,98	
251100	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.	48.209,54	140.060,55	1.155,43	0,00	0,00	0,00	141.215,98	
252010	Miete BK Vorauszahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres		
		EUR		von mehr als einem bis zu fünf Jahren		von mehr als fünf Jahren		EUR	
				EUR		EUR			
1		2		3		4		5	
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	61.950,91	60.457,88	0,00	0,00	0,00	0,00	60.457,88	
261100	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
261111	Vbik. aus nicht verwendeter Invest. SZ	61.950,91	60.457,88		0,00		0,00	60.457,88	
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	681.441,37	487.838,60	0,00	0,00	0,00	0,00	487.838,60	
275000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
276000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern u. Mitarbeitern	39,90	0,00		0,00		0,00	0,00	
277200	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	16.154,79	15.259,88		0,00		0,00	15.259,88	
278000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
278100	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber ZVK	-6,89	-44,28		0,00		0,00	-44,28	
279100	Sonstige Verbindlichkeiten	35.428,41	42.002,77		0,00		0,00	42.002,77	
279101	QK Durchlaufende Gelder	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
279102	Weitere sonst. Verbindlichkeit- Ausweis UZ	8.496,25	9.076,91		0,00		0,00	9.076,91	
279103	Sonst. Vbik. aus zugeasgten FöMi_ Investiv	525.110,06	324.962,89		0,00		0,00	324.962,89	
279104	Sonst. Vbik. aus zugesagten FöMi_ Konsumtiv	47.187,98	47.187,98		0,00		0,00	47.187,98	
279120	Amtshilfe	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
279130	QK Heimatbuch	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
279140	QK Stieleichenkonto	710,00	710,00		0,00		0,00	710,00	
279190	QK Gemeindekasse	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
279191	QK Handvorschüsse	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
279197	SoVbl_ antizipativer RAP	48.320,87	48.682,45		0,00		0,00	48.682,45	
279201	Sonstige Verbindlichkeiten aus Überzahlungen Spk Oberlausitz-Niederschl.	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
8.	Summe aller Verbindlichkeiten	791.601,82	688.357,03	1.155,43	0,00		0,00	689.512,46	

**Druckparameter:** 69 = 3 HH- Rechnung \ M16 Verbindlichkeitsübersicht: Mandant: 9015 Gemeinde Leutersdorf HH-Jahr: 2020 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz  
Listen-Nr.: 3-Verbindlichkeitenübersicht Listentyp: B  
(zusätzlich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'd9015002'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 3; Listentyp = B;  
Kontennachweis = an

## **Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers**

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang – der

### **Gemeinde Leutersdorf**

unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 nach § 104 Abs. 1 SächsGemO örtlich geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Landes Sachsen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde Leutersdorf.

Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der örtlich festgelegten Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände sowie über die Wirtschaftsführung der Gemeinde abzugeben.

Die Prüfung wurde nach § 104 Abs. 1 SächsGemO unter Beachtung der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen sowie



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)



Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Leutersdorf.

Abweichungen in den Bilanzpositionen von mehr als 0,7% der Bilanzsumme sowie wesentliche Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen wurden nicht festgestellt.

Ich empfehle nach pflichtgemäßer Prüfung und aufgrund der Darstellung in diesem Prüfungsbericht, den Jahresabschluss dem Gemeinderat zur Feststellung vorzulegen.“

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) sowie dem Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Prüfungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt meine vorherige Zustimmung voraus.



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV E.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV E.V.)

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert meine erneute Stellungnahme, soweit dabei mein Prüfungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird. Ich weise diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Dresden, 4. Juli 2024



Hans-Joachim Kraatz

Wirtschaftsprüfer/

Steuerberater



**HANS-JOACHIM KRAATZ**

WIRTSCHAFTSPRÜFER / STEUERBERATER

FACHBERATER FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE (DStV e.V.)  
FACHBERATER FÜR RESTRUKTURIERUNG UND UNTERNEHMENSPLANUNG (DStV e.V.)

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offensbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

#### 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

#### 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfefleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeigepflichten und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

#### 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

#### 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagensersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagensersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

#### 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbelegungsgesetzes teilzunehmen.

#### 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.